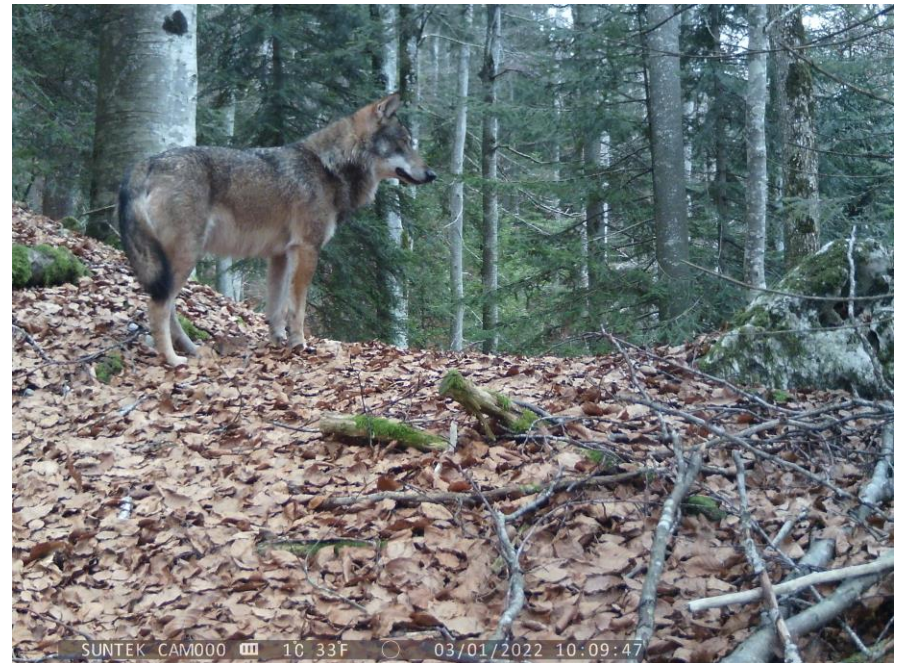


# Situation Grosse Beutegreifer Wolf, Luchs Bär und Goldschakal

Ralph Manz, KORA  
UNFALLVERHÜTUNGSTAGUNG,  
Mittwoch, 31. AUGUST Weissenstein

---

1. Situation Wolf
2. Situation Goldschakal
3. Situation Bär
4. Situation Luchs



# Wer ist Kora? Und was macht Kora?

**Auftraggeber: Bundesamt für Umwelt BAFU (ca. 50% unserer Arbeit),  
14 Mitarbeitende mit 11.5 Vollzeitstellen**

## **Nationales Monitoring:**

- Überwachung der Entwicklung der Grossraubtiere Wolf, Luchs, Bär, Goldschakal und Wildkatze in der Schweiz

## **Forschung:**

- Erforschen der Lebensweise der Raubtiere in der modernen Kulturlandschaft und ihrer Interaktionen mit dem Menschen und anderen Tierpopulationen

## **Information:**

- Information von Behörden, betroffenen Kreisen und der breiten Öffentlichkeit zur Verbreitung der Grossraubtiere in der Schweiz > **kora.ch** und **koracenter.ch**

## **Unsere Grundwerte:**

- Wissenschaftlich – Objektiv – Transparent
- neutral gegenüber Auftraggebern, Interessenvertretern und politischen Institutionen
- Verlässlichkeit in fachlicher wie menschlicher Hinsicht - Pflegen eine Kommunikation auf Augenhöhe

## Rudel und mögliche Paarbildungen, (Stand Juli 2022)

### Wolfsnachweise in der Schweiz (24 Monate)

#### Status

- Residente Wölfe (5)
- Transiente Wölfe (52)
- Unbekannt (25)

#### Geschlecht

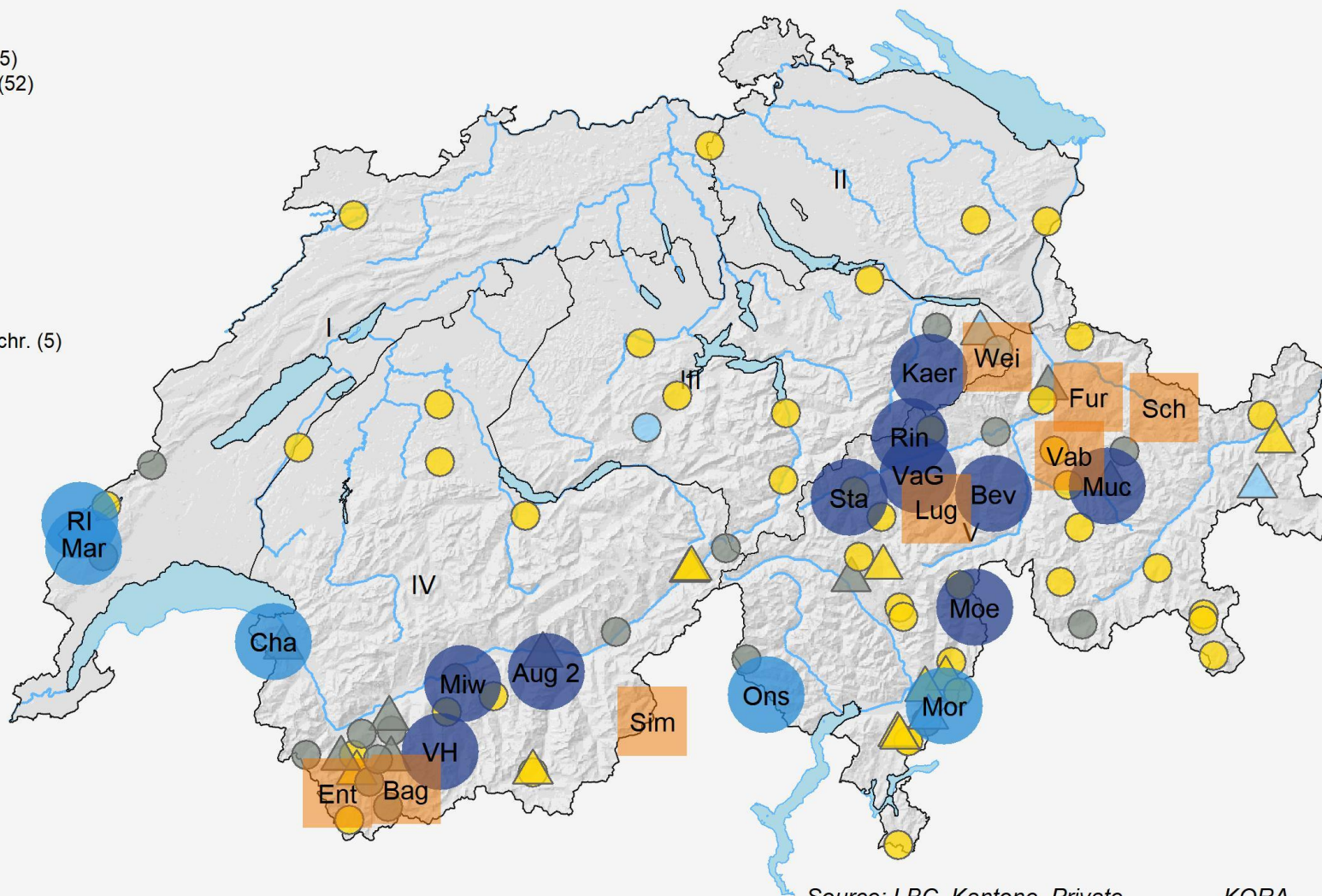
- △ Weibchen (21)
- Männchen (61)

#### Rudel & Paare

- Rudel (10)
- Rudel grenzüberschr. (5)
- Paare (8)

#### Typ

- Rudel
- Paar



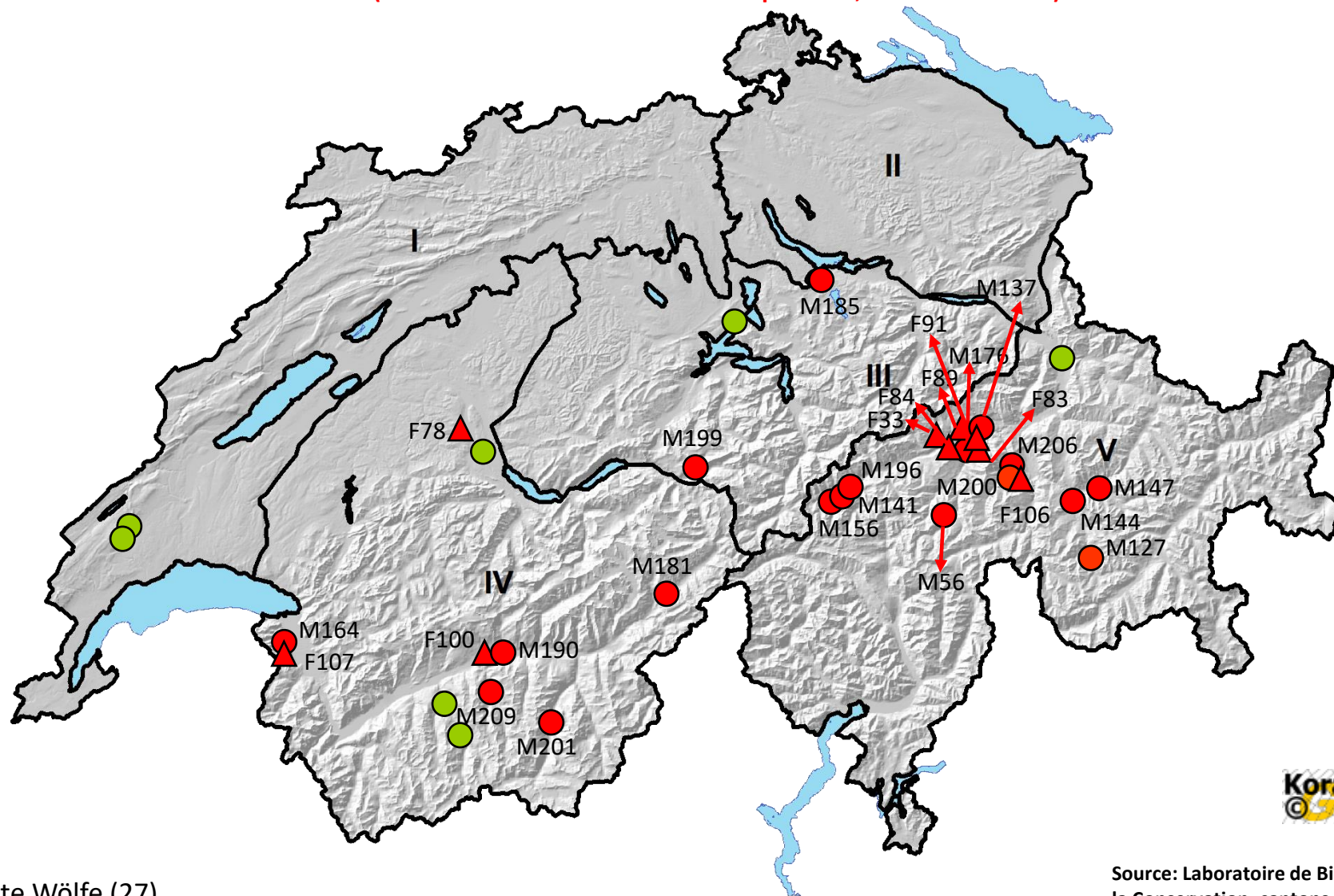
Source: LBC, Kantone, Private

KORA

| Reproduktionen 2021 (Situation : März 2022) |             |                               |                                  |
|---|-------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Rudel                                       | Elternpaar  | FoFa/Sicht<br>Nachweis Welpen | Welpen genetisch<br>nachgewiesen |
| Morobbia                                    | ? /M47      |                               |                                  |
| Mittel Wallis                               | F24/M73     | 4                             | F99, M209                        |
| Ringelspitz                                 | ?/?         |                               |                                  |
| Beverin                                     | F37/M92     | 7                             | F106†, M200†, M206†              |
| Chablais                                    | F43/M88     | 5                             | F107†                            |
| Marchairuz                                  | F19/M95     | 5                             |                                  |
| Val Gronda                                  | F38/M116    |                               |                                  |
| Stagias                                     | F31/M125    | 6                             | F105, M197, M198, M204           |
| Muchetta                                    | F11/?       |                               |                                  |
| Val d'Hérens                                | F97/M146    | 5                             | F102                             |
| Risoux                                      | F76/M99     | 2                             | M194, M195                       |
| Kärpf                                       | F61/M172(D) | 6                             | F98, F110, M205                  |
| Moesola                                     | ?/?         | 1                             | F103?                            |
| Augstbord 2                                 | F75 / M165  | 4                             | F100, F101                       |
| Onsernone                                   | F93?/M149?  | 3                             |                                  |
| Total                                       |             | 48 - 4†                       | 19 - 4†                          |

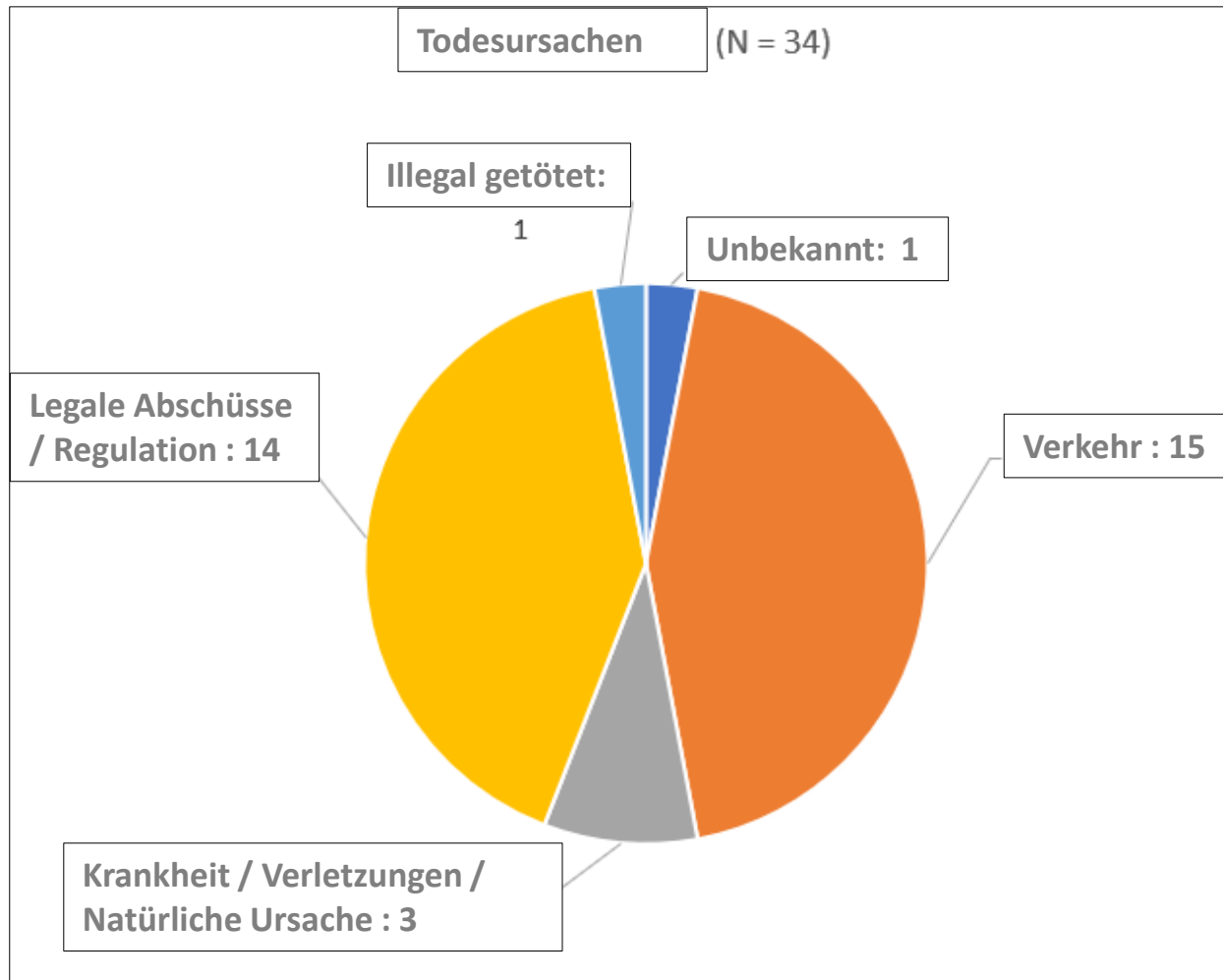


# 34 tote Wölfe (Zeitraum 24 Monate: Mai 2020 – April 2022, Stand 31.03.2022)

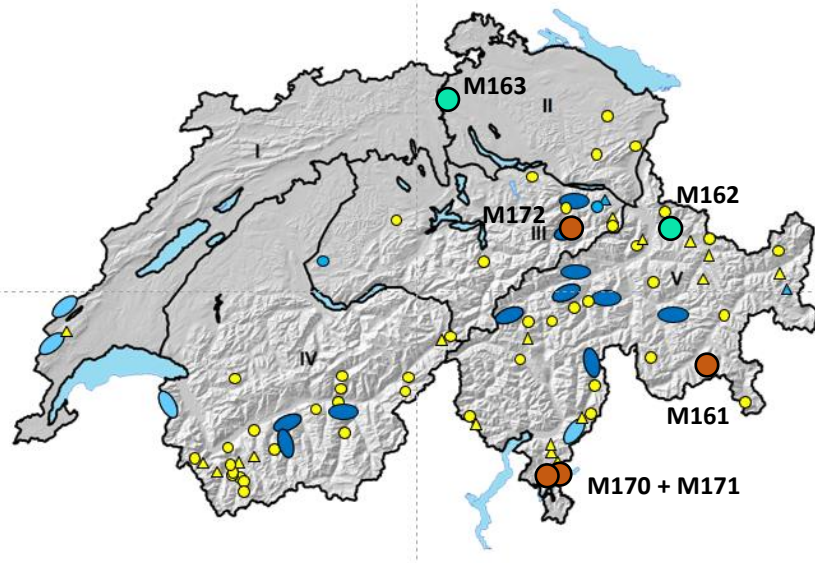


Source: Laboratoire de Biologie de la Conservation, cantons, privés  
Carte: KORA

- Tote Wölfe (27)
- Wölfe noch nicht individuell bestimmt (7)
- △ 10 Weibchen (F)
- 24 Männchen (M)

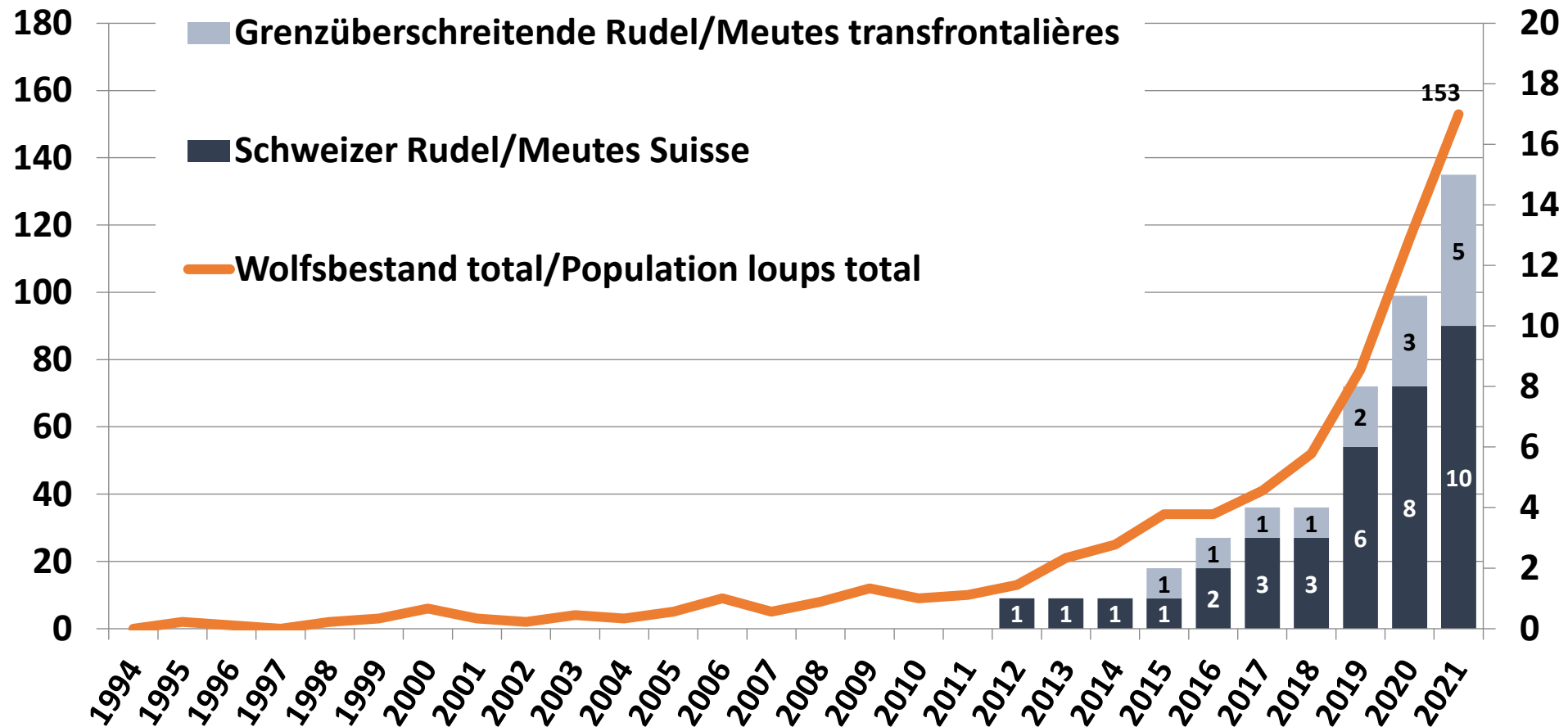


In den letzten Jahren sind Wölfe aus anderen Populationen in die Schweiz eingewandert



## Entwicklung des Wolfsbestandes

Stand 04.01.2022, gem. Konzept Wolf Schweiz

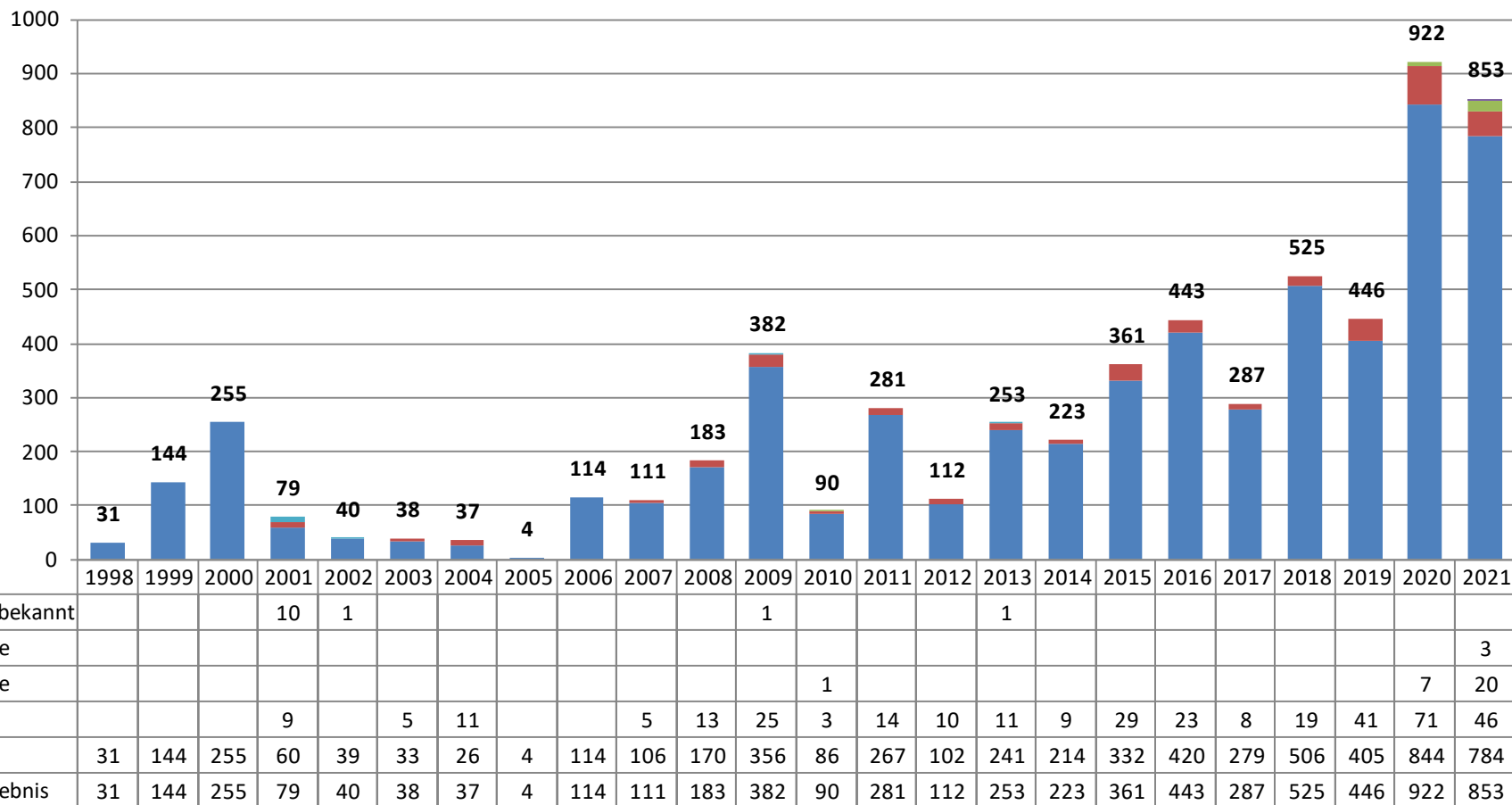


Quelle: Laboratoire de Biologie de  
la Conservation, Kantone, Private  
Grafik: KORA



# Entschädigte Nutztiere gerissen vom Wolf

(Situation am 31.10.2021)



## Grande Cariçaie



© WLS.CH

03-17-2021 09:31:53

Copyrights: Stefan Suter

# Entwicklung Goldschakal in der Schweiz

**2011-2022**

Stand März 22

Rudel mit Reproduktion 2021  
Schwarzwald-Baar Kreis ~ 30 km

Rudel mit Reproduktion  
2020 & 2021 im Trentino  
(Fiavé) ~ 60 km

## SCALP Kriterien

- C1 – Sichere Nachweise (Photos, Genetik)
- C3 – unbestätigte Beobachtungen

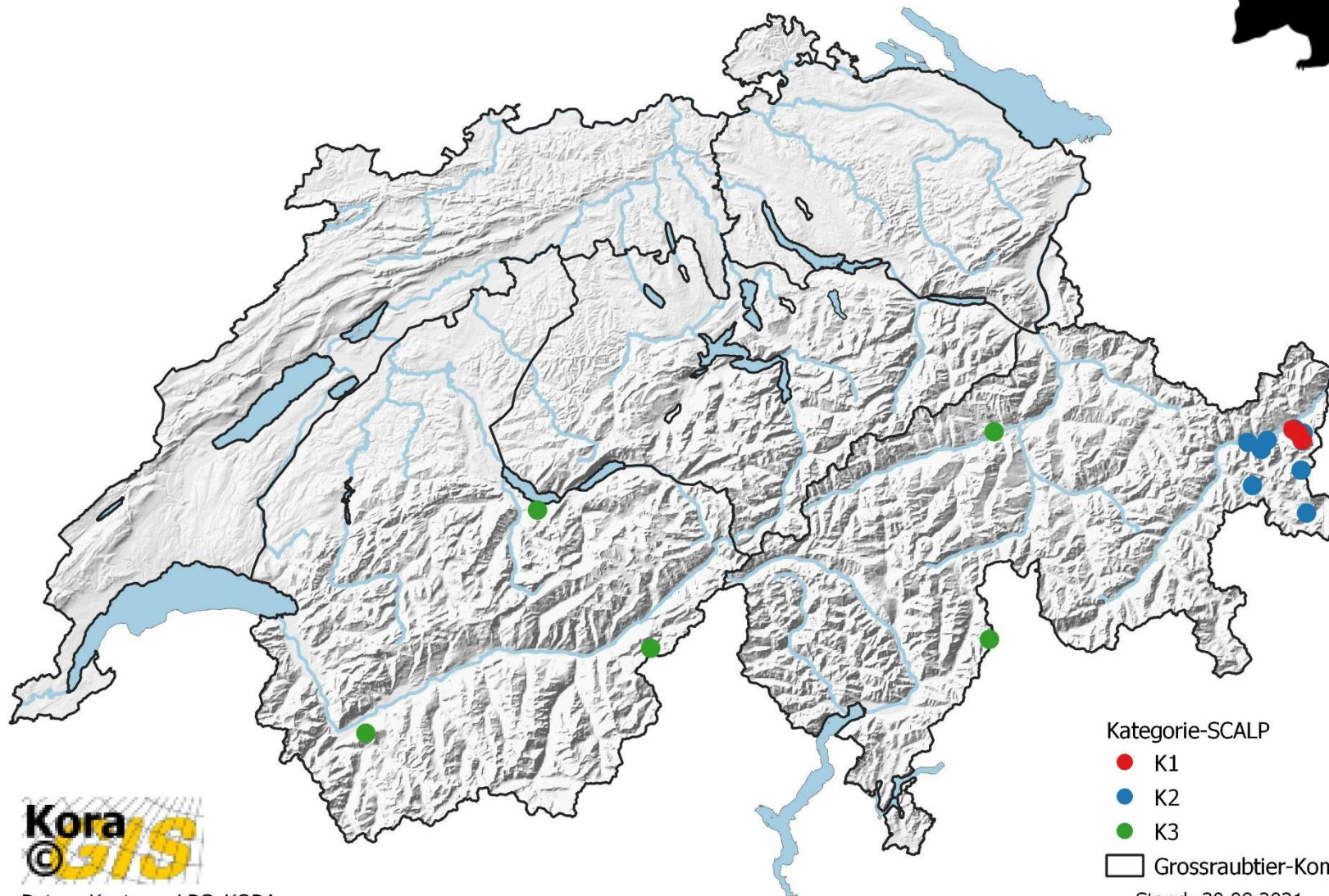








# Bärennachweise 2021



Daten: Kantone, LBC, KORA

Stand: 30.09.2021



# Bärennachweise 2022



AJF 11.06.2022



Daten: Kantone, LBC, KORA

Kategorie-SCALP

● K1

● K2

● K3

□ Grossraubtier-Komp.

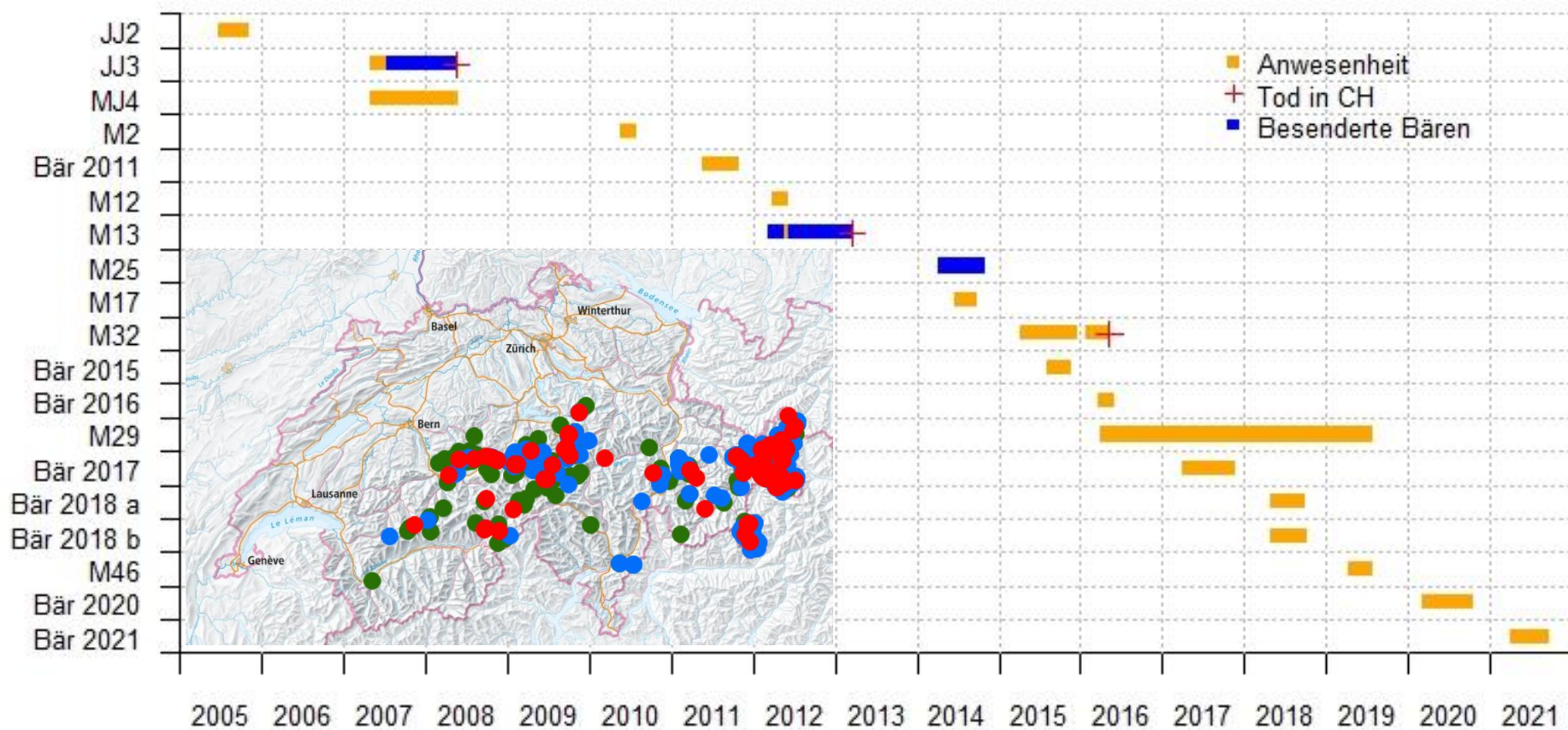
Stand: 30.06.2022







## Zeitliche Entwicklung der Bärenpräsenz in der Schweiz

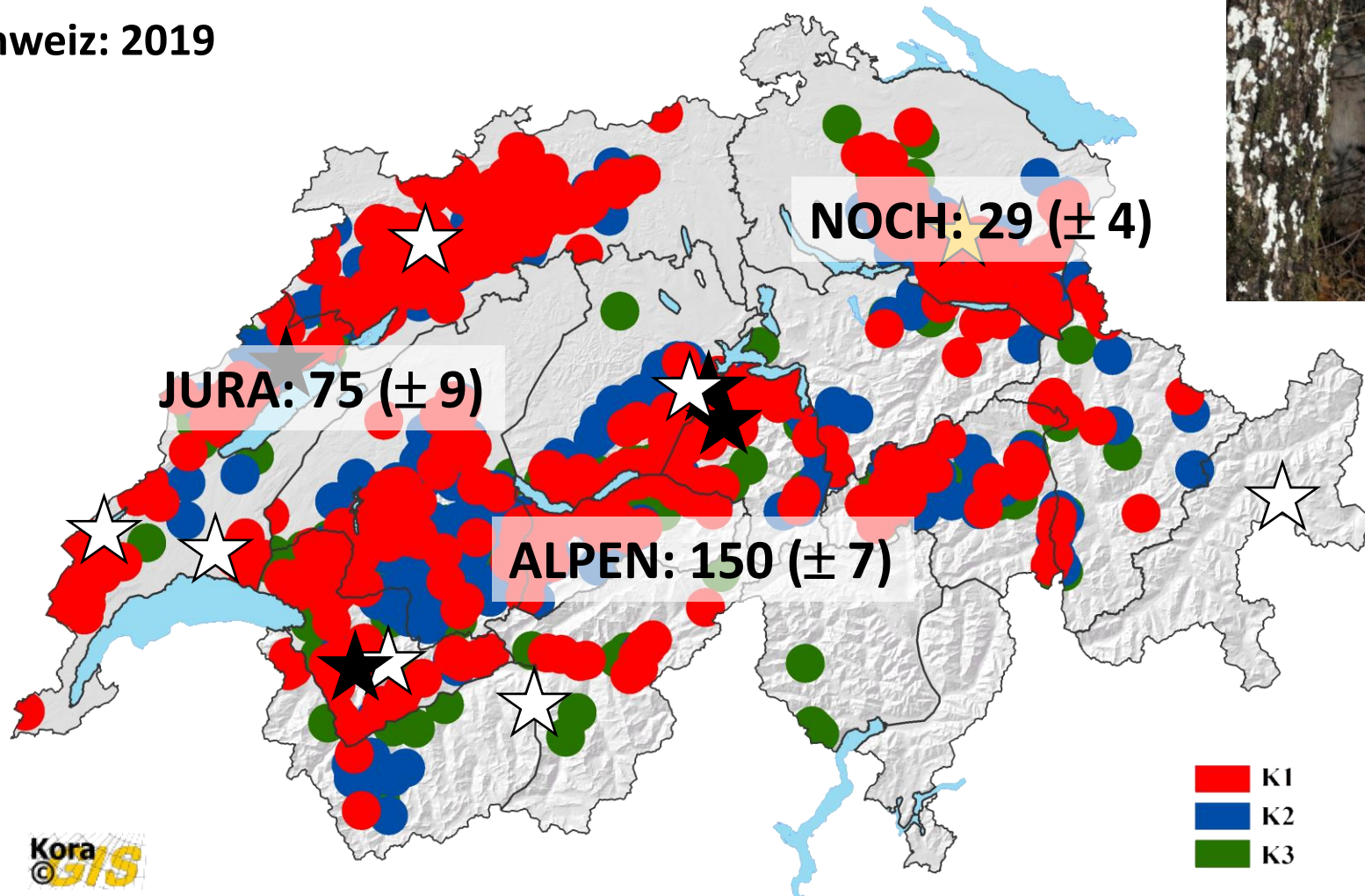


Quelle : Monitoring-Center, Jahresberichte AJF GR, Hannes Jenny pers. com.





## Schweiz: 2019

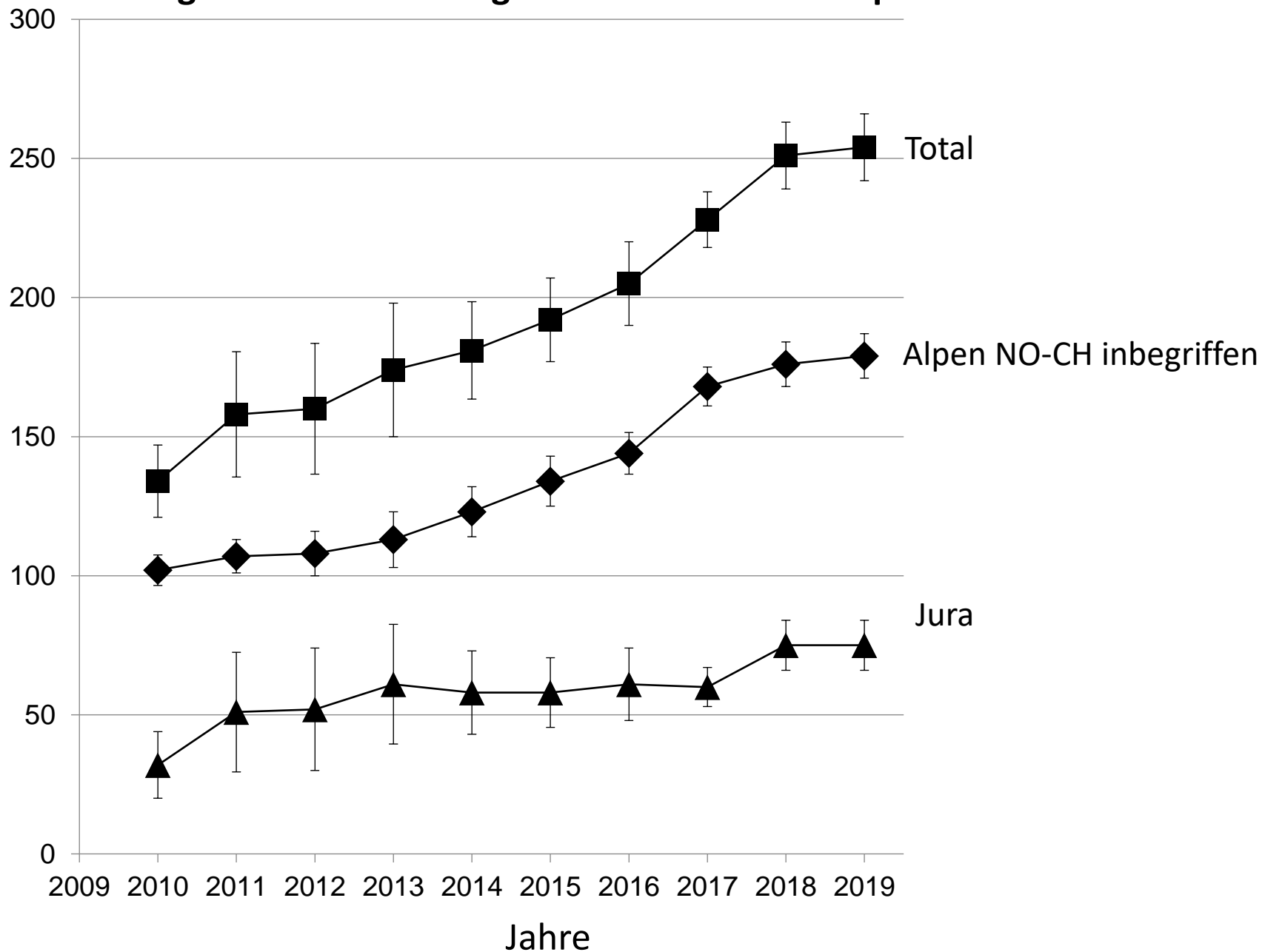


Anzahl Luchse in CH 2019: 254 ( $\pm 12$ ) selbständige Luchse

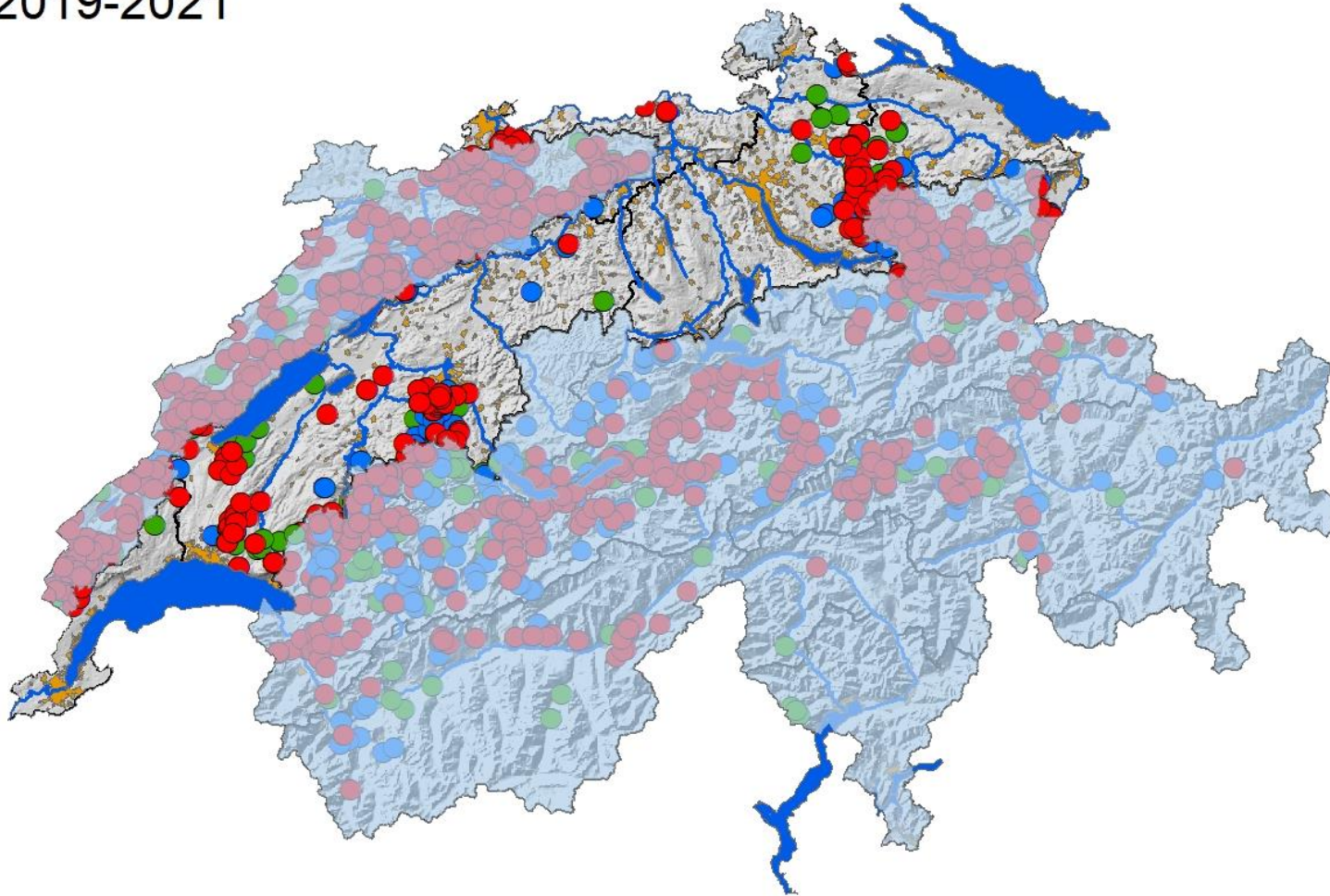
Verbreitung des Luchses in der CH 2019. Beobachtungen eingeteilt nach SCALP-Kriterien (**K1** = «hard facts», **K2** = von einer ausgebildeten Person bestätigte Beobachtungen, **K3** = nicht überprüfte oder nicht überprüfbare Beobachtungen).  
Quelle: [www.kora.ch](http://www.kora.ch)

# Entwicklung Anzahl selbständiger Luchse in den CH Alpen und dem CH Jura

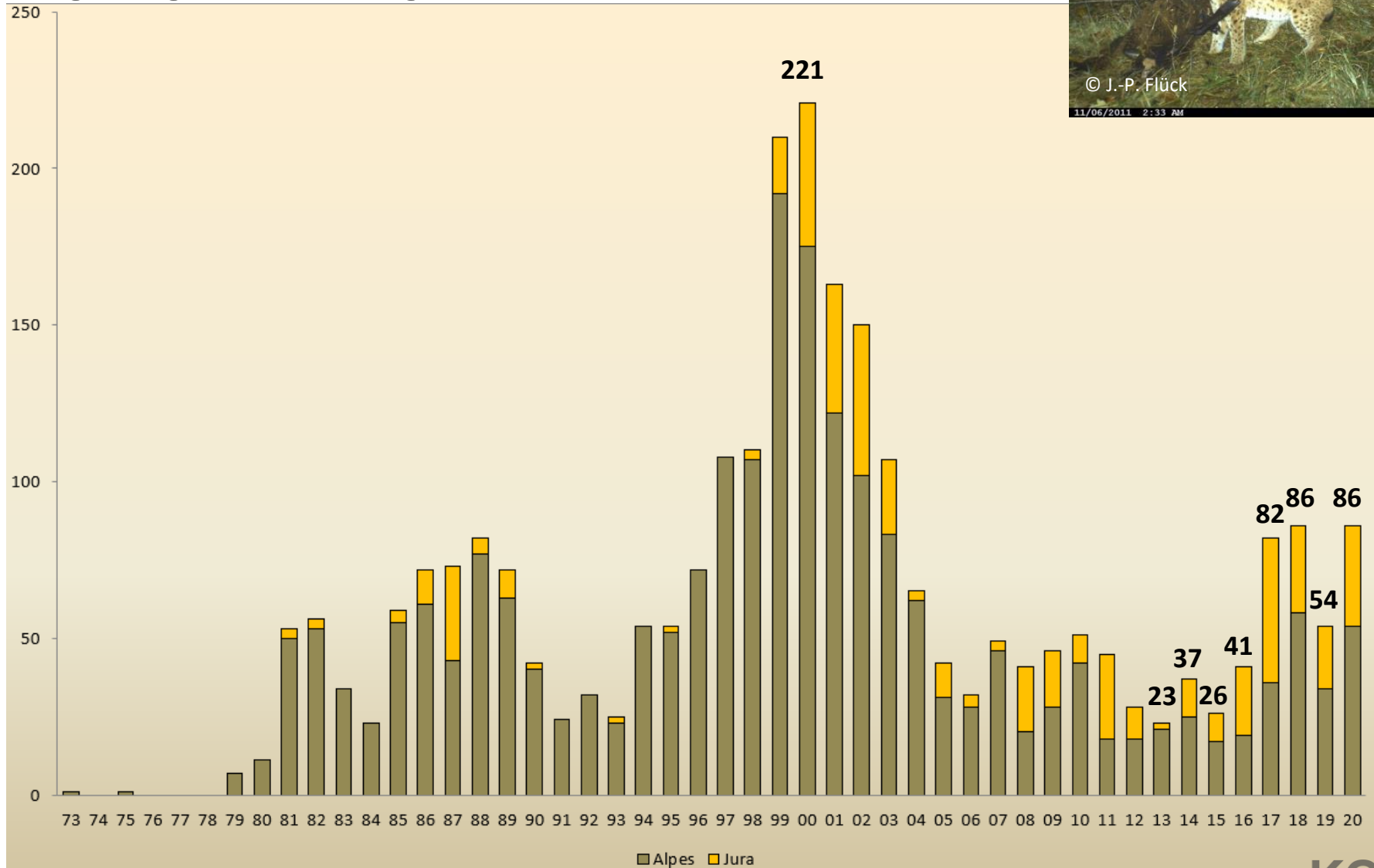
Anzahl selbständige Luchse



## Besiedelung des Mittellandes 2019-2021



## Als Luchsriss entschädigte Nutztiere— Langfristige Entwicklung CH



Quelle: Kantone, BAFU (Situation am 24.04.2021)





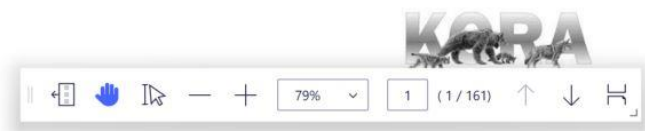


KORA Bericht Nr. 84

Juli 2019  
ISSN 1422-5123

## Einfluss von Luchsprädation und Jagd auf die Gämse – Teil 1 und 2

Bericht in Zusammenarbeit mit dem Jagdinspektorat des Kantons Bern







[www.kora.ch/bibliothek](http://www.kora.ch/bibliothek)  
[www.koracenter.ch](http://www.koracenter.ch)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**





-  Sömmerungsgebiete
-  Schäden an Nutztieren (Schafe/Ziegen)
-  Pot. Aufenthaltsgebiete  
Rudel/Paare/residente  
Einzelwölfe
-  Pot. Aufenthaltsgebiete  
transiente Einzelwölfe

Daten pro «Alpjahr» von 2004–2019 :

**Alpfläche**

**Waldanteil**

**Terrain Ruggedness Index**

**Herdenschutzhunde (HSH)**

**Weidesystem (keine Daten von GR)**

**Anzahl Schafe**

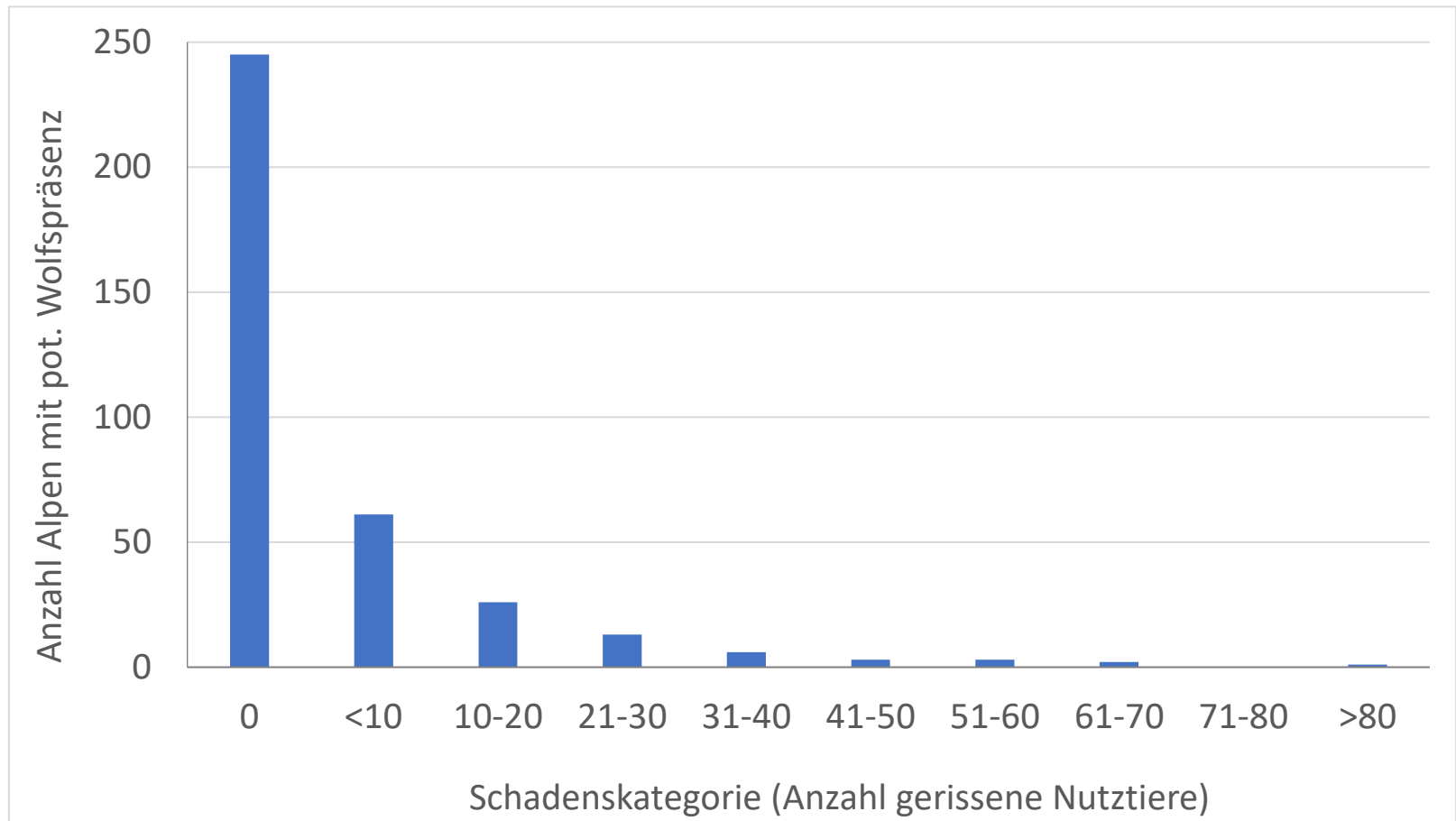
**Sömmerungsdauer**

**Sozialstatus/ Anzahl Wölfe**

**Wildhuftier-Index (keine Daten von VS)**

Daten der Kantone: BE, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, UR, VS





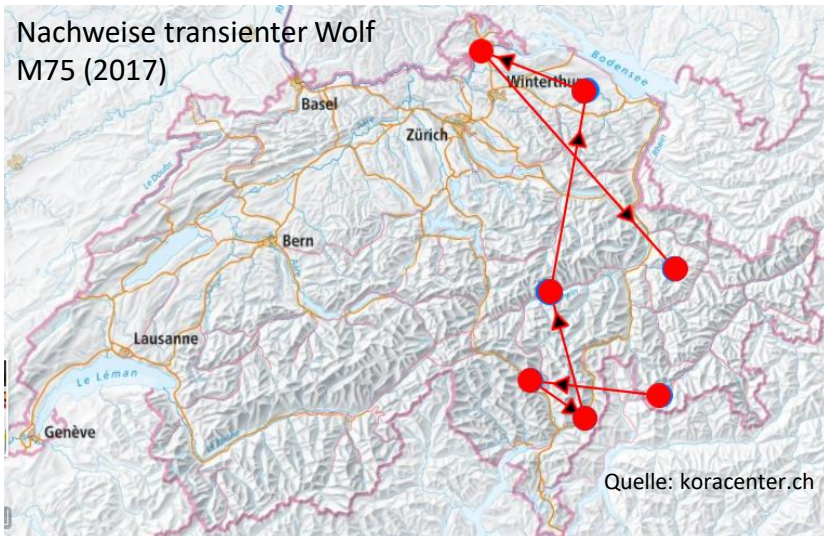
In 68% der Sömmerungsgebiete mit potentieller Wolfspräsenz (N= 360) gab es keine Schäden an Nutztieren.

Nur wenige Alpen stark betroffen («Hotspots»).

## Fazit: Welche Faktoren bestimmen das Auftreten von Übergriffen auf Nutztiere?

### Übergriffe auf Nutztiere sind am wahrscheinlichsten...

- in den Aufenthaltsgebieten transienter Wölfe
- in grossen Sömmungsgebieten in zerklüftetem Gelände
- wo viele Schafe über lange Zeit gesömmert werden
- Keine genauen Angaben zu Elektrozäunen



Quelle: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

**Fazit: Haben Herdenschutzmassnahmen einen Einfluss auf das Schadensausmass, wenn es zu Übergriffen auf Nutztiere kommt?**

**Bei Angriffen durch Wölfe auf Nutztiere entstehen mehr Schäden...**

- wenn keine Herdenschutzhunde eingesetzt werden
- in den Aufenthaltsgebieten von Wolfsparen

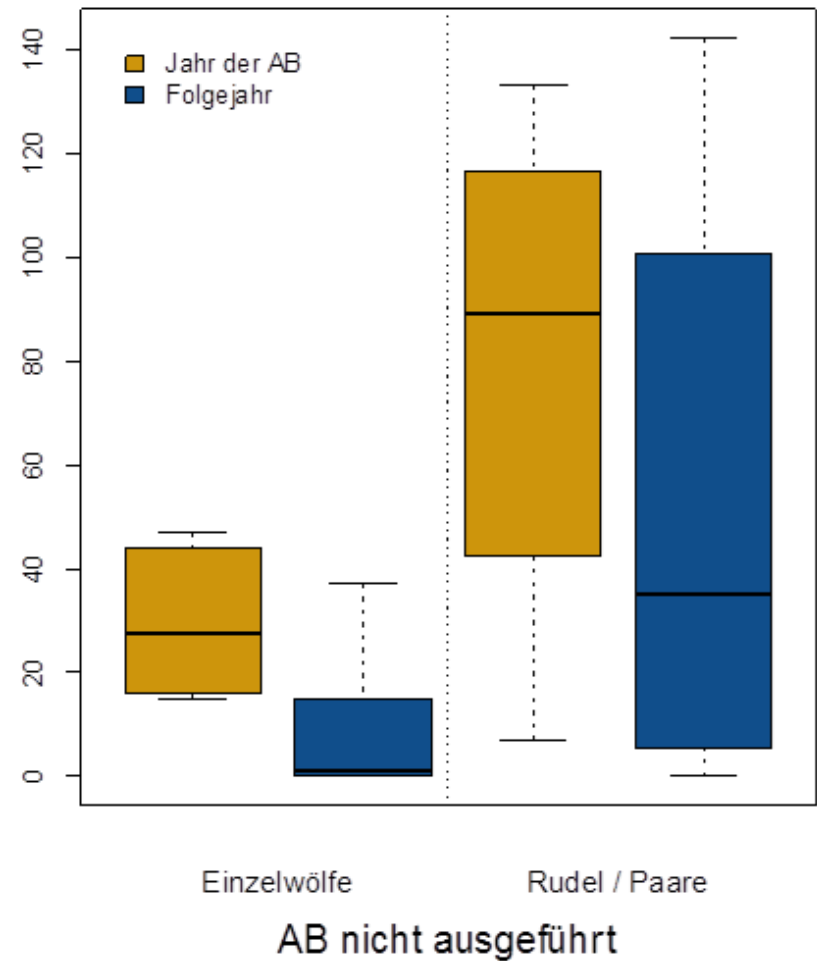
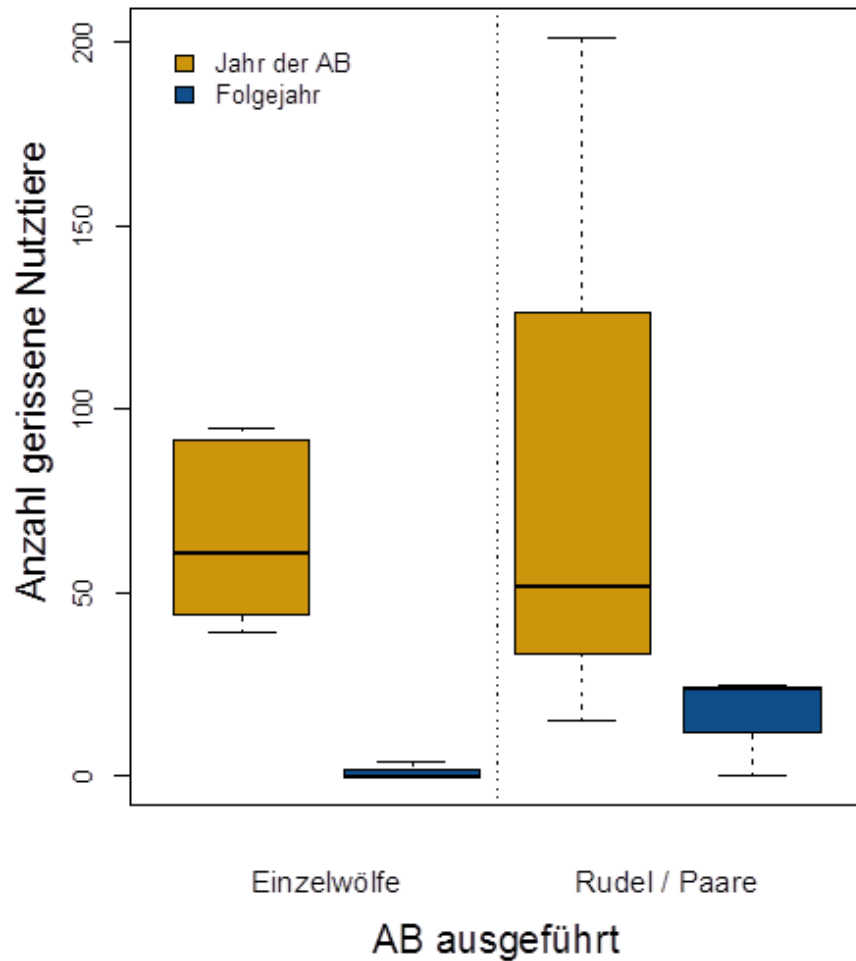
**Herdenschutzhunde reduzieren das Schadensausmass effizient, am wenigsten jedoch... in sehr deckungsreichem und unzugänglichem Gelände.**



© Sebastian Nagelmüller



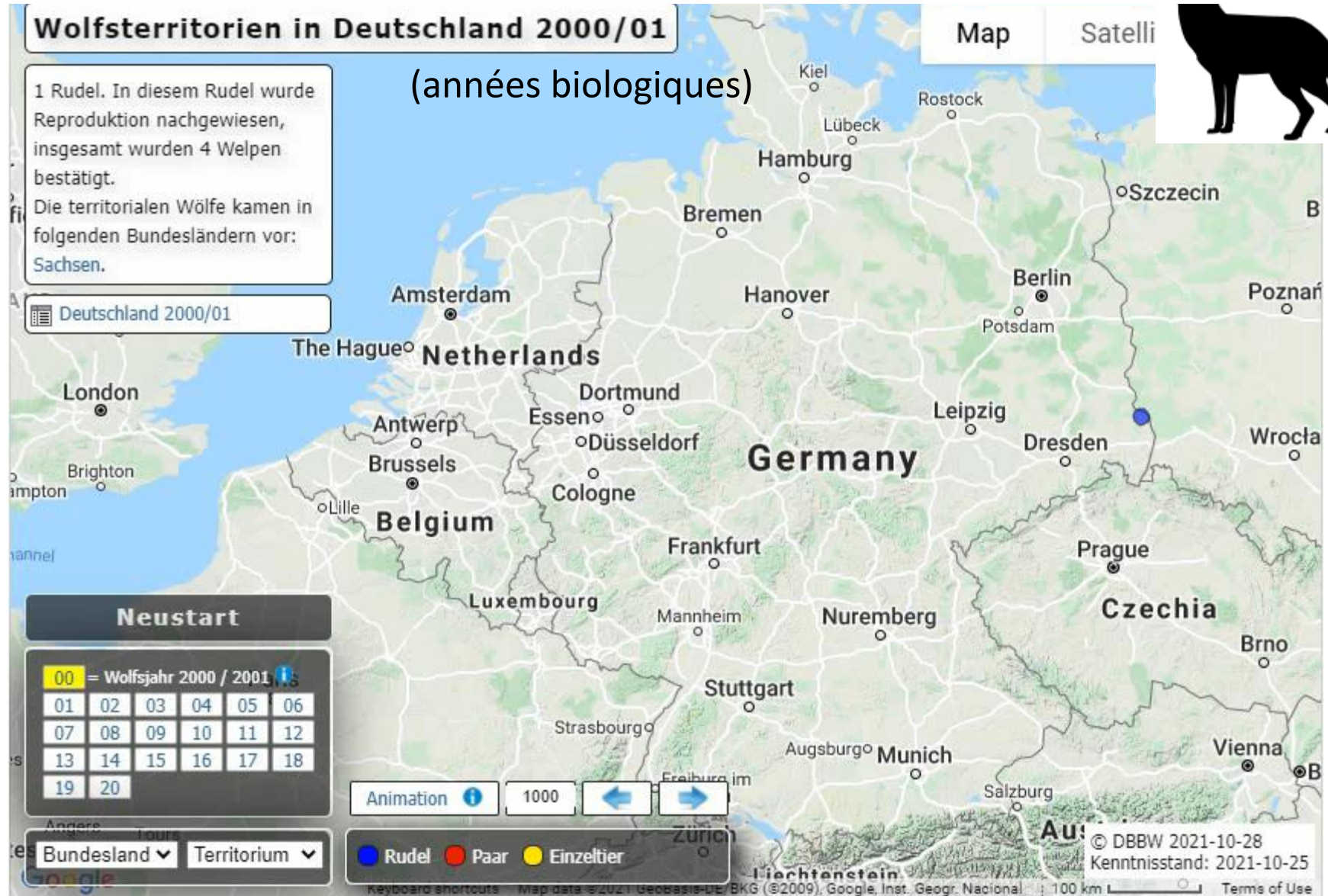
## Wirksamkeit von Wolfsabschüssen



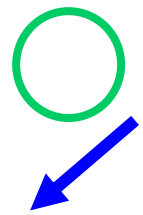
## Schlussfolgerungen und Empfehlungen:

- Herdenschutzhunde und Abschüsse von schadensstiftenden Einzelwölfen sind wirksam.
- Wirksamkeit Elektrozäune konnte nicht beurteilt werden, gilt aber europaweit als wirksamste Massnahme (Oliveira et al 2021).
- Abschüsse von Jungwölfen aus Rudeln -> Analyse wiederholen in einigen Jahren, gut dokumentieren (insbesondere Vergrämungseffekt auf Elterntiere)!
- ID Kantonale Sömmerungsperimeter mit ID BLW abgleichen, damit Schafbestand, Sömmerungsdauer und Weidesystem räumlich zugeordnet werden können!
- Systematischere Dokumentation Anzahl HSH pro Sömmerungsgebiet und Einsatzorte HSH auf Heimweiden.
- Datenerhebung Einsatz von elektrifizierten Zäunen -> nicht nur bei eingetretenen Schäden!

# Entwicklung der Wolfsrudel, Paare und Einzelwölfe in Deutschland seit 2000







Erhöhung im 20. Jh.

Ausdehnung

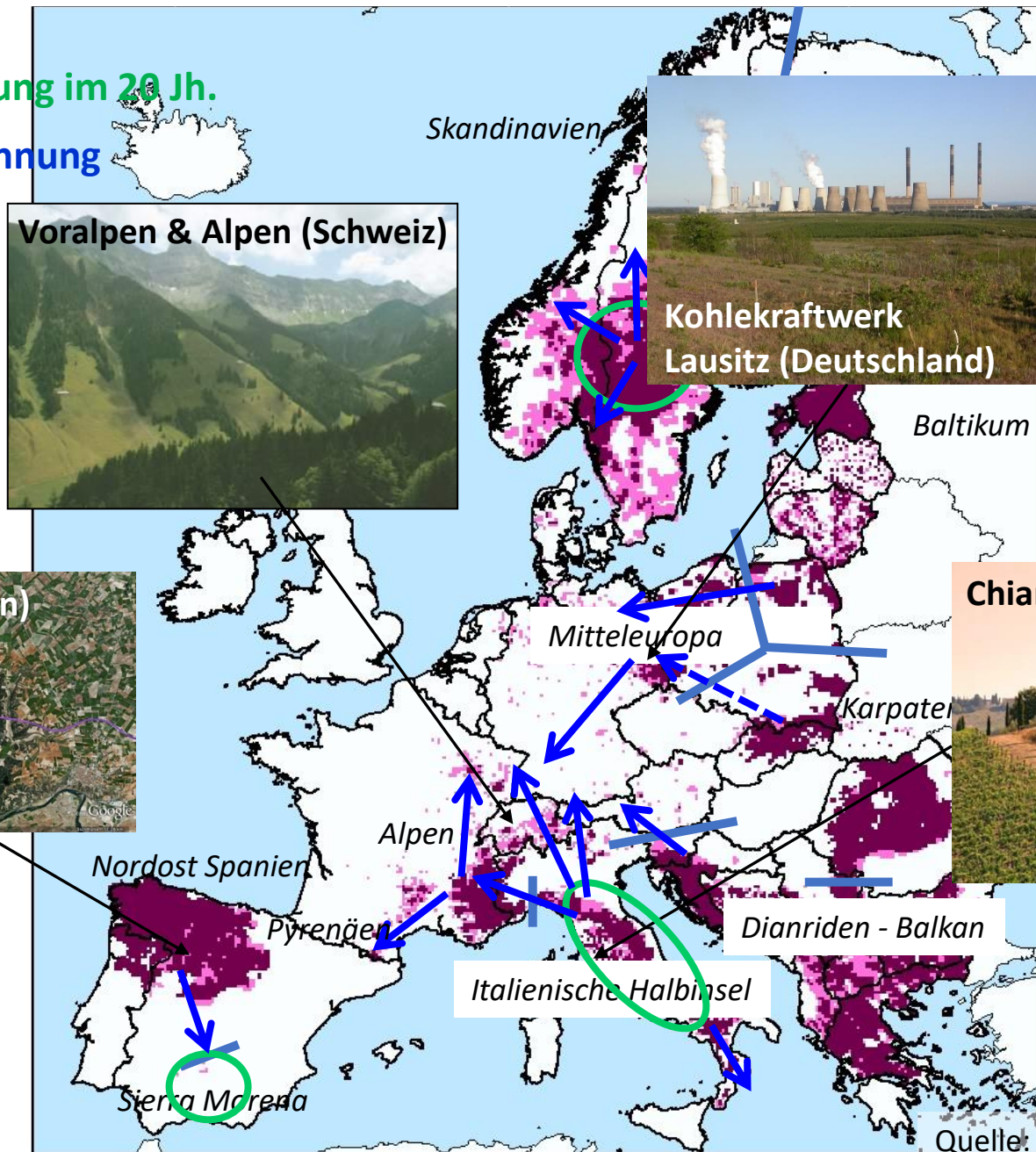


Permanent

Sporadisch



Zamora (Spanien)



Chianti (Italien)



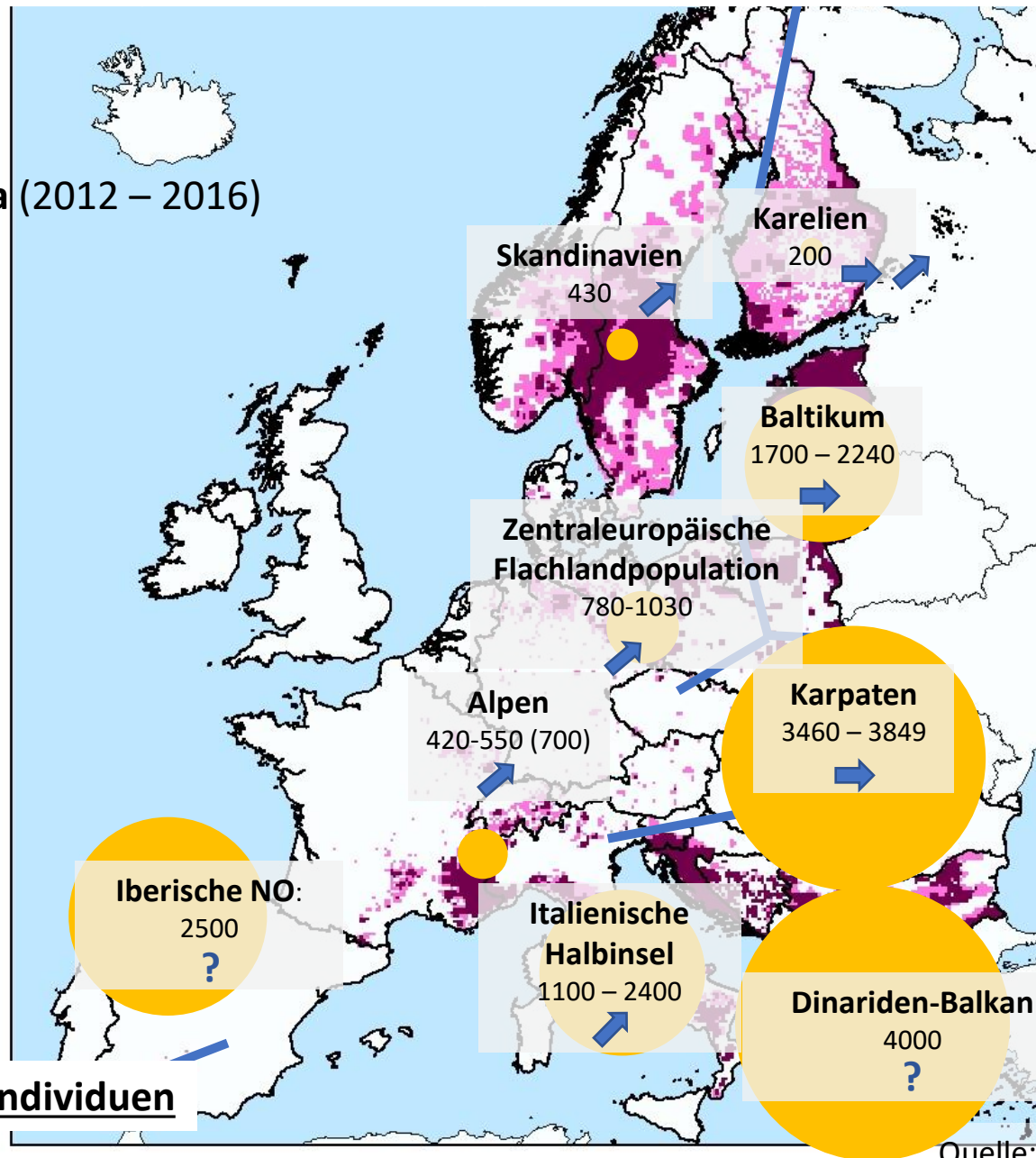
Quelle: Kaczensky et al. (2021)

A photograph showing two wolves crossing a paved road in a rural landscape. The road has yellow dashed lines and white dashed lines. The background features green fields, some snow patches, and a forested hillside. A white building is visible on the left. The text "Wölfe brauchen keine Wildnis" is overlaid on the image in a white box with yellow text.

**Wölfe brauchen keine Wildnis**



## Der Wolf in Europa (2012 – 2016)



Total: ~17'000 Individuen

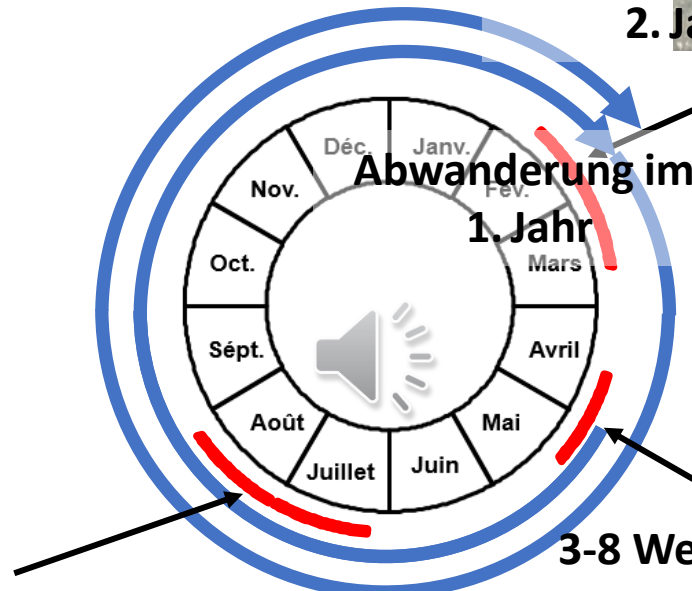


# Lebenszyklus



Abwanderung im  
2. Jahr

Paarungszeit



3-8 Welpen (Tragzeit ca. 63 Tage)

«Rendez-vous Flächen» (nach ca. 3 Monaten)



© U. Zimmermann

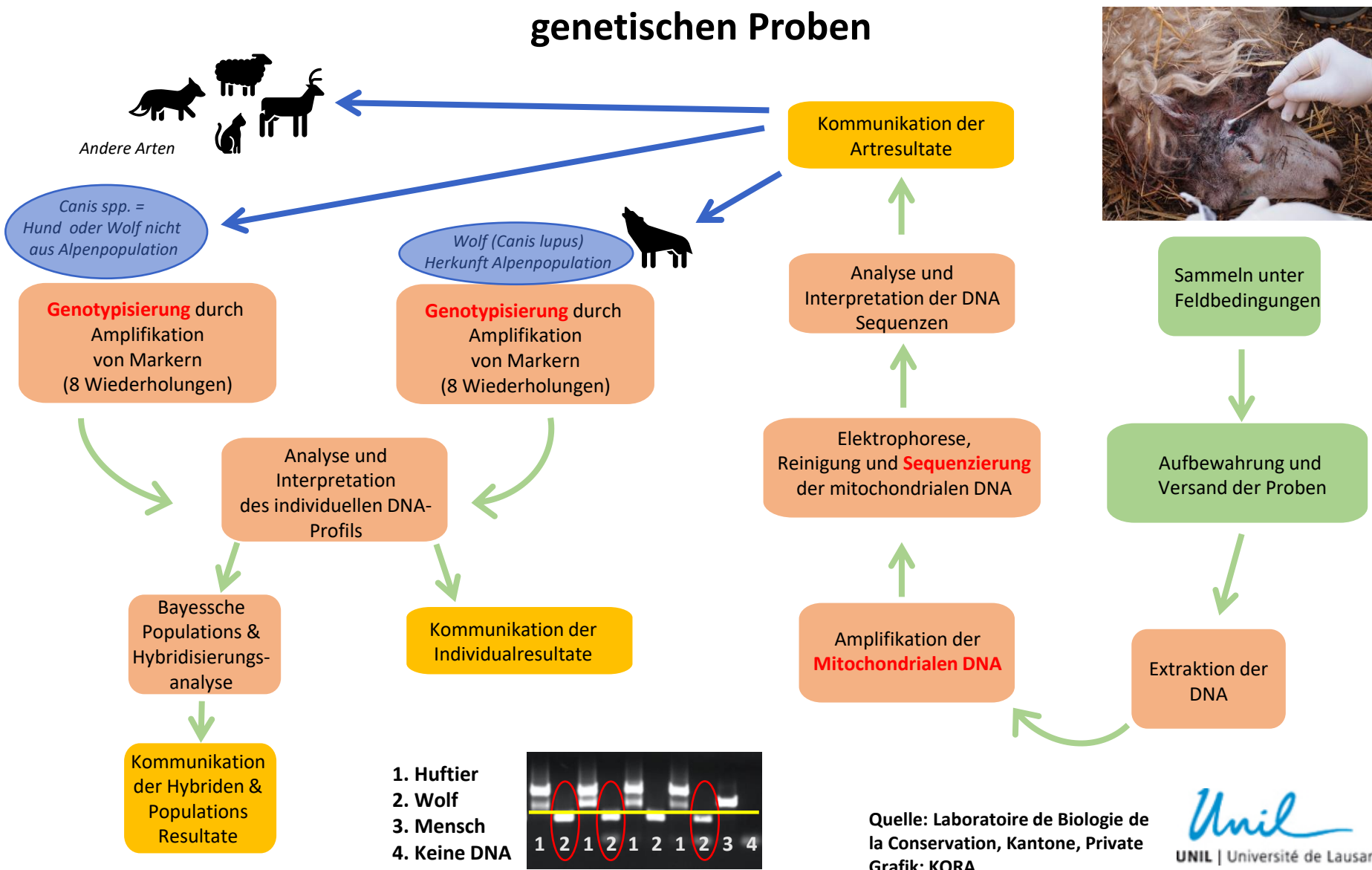


© LUPUS



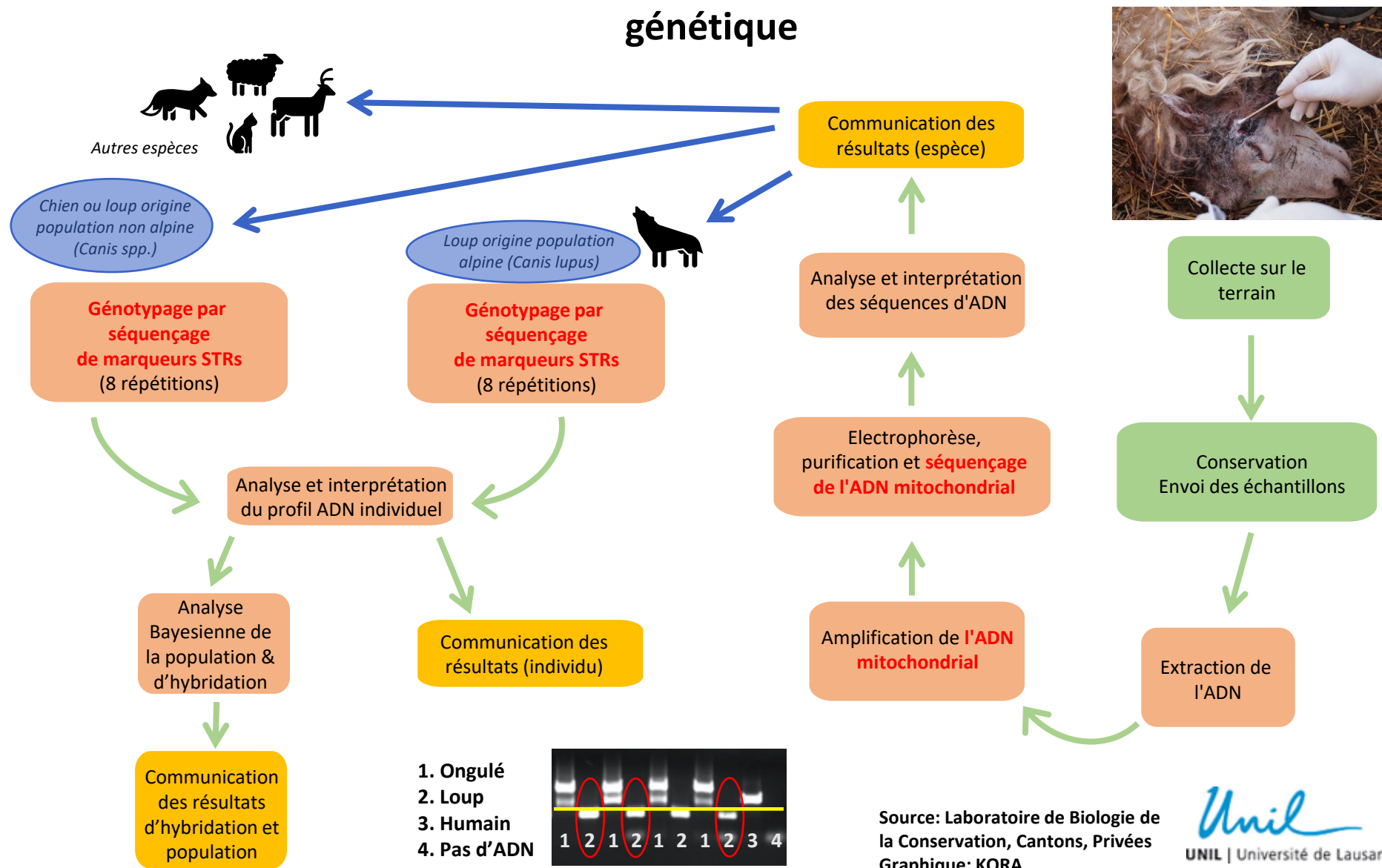
# Ablauf Genetische Proben

## Sammlung (Kantone), Analyse (LBC) und Kommunikation (KORA) der genetischen Proben



# Deroulement Échantillons génétiques

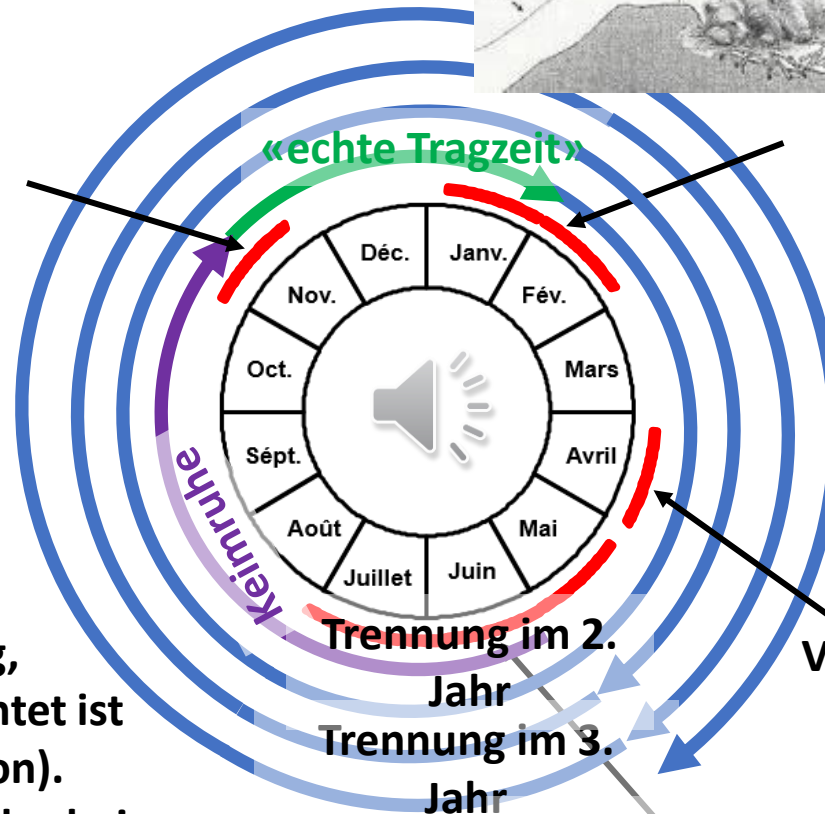
Récolte (Cantons), analyse (LBC) et communication (KORA) de l'échantillon génétique





## 3. Sozialverhalten und Demografie

### Ein Bärenjahr



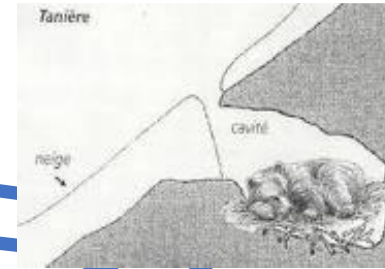
Geburt 1-6 Jungtiere (Durchschnitt 2,33) nach einer verlängerte Tragzeit von 30-36 Wochen (mit Keimruhe) in der Winterhöhle während Winterruhe

Verlassen der Winterhöhle

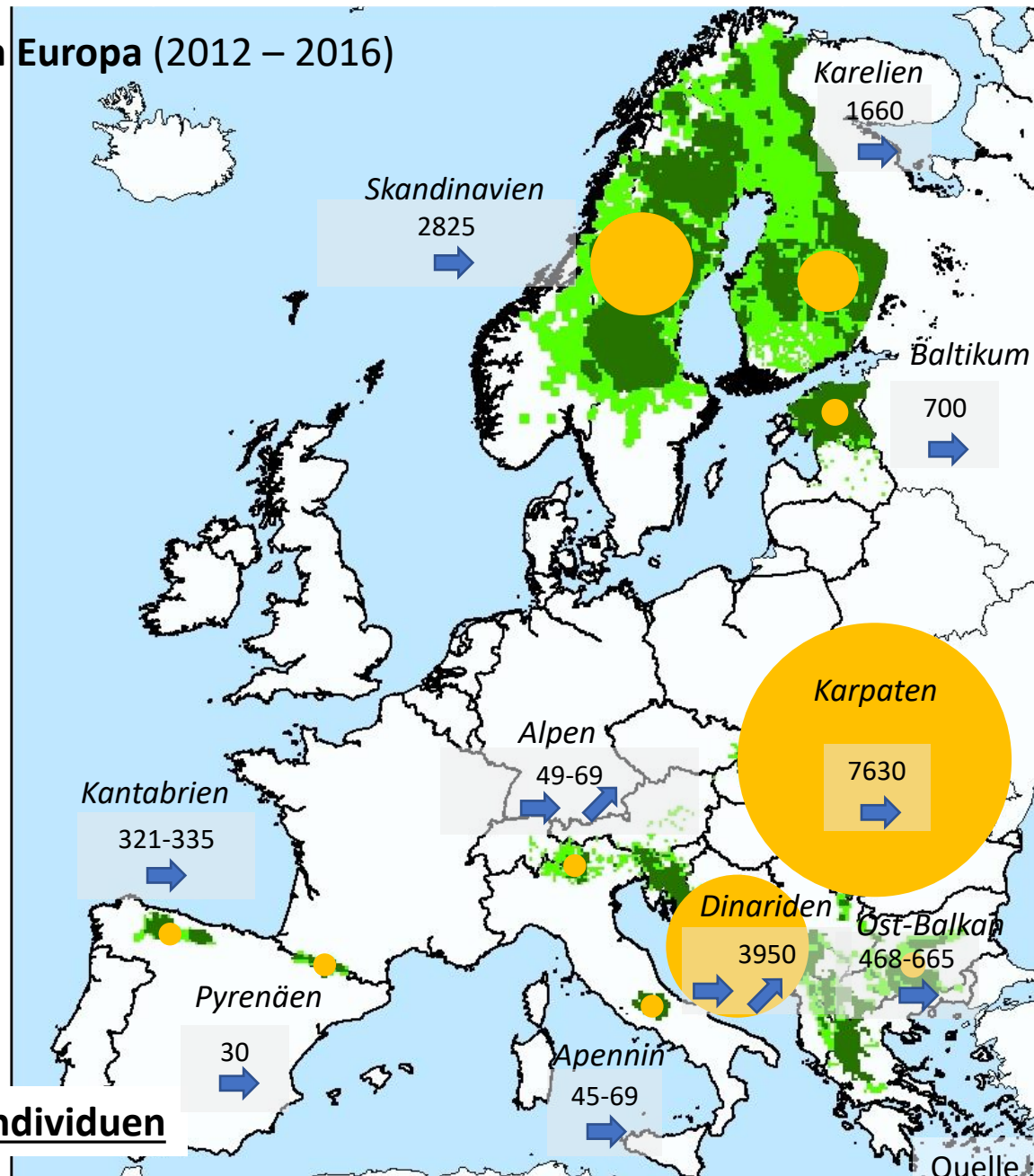
Trennung im 4. Jahr (Ausnahme)

Paarungszeit (Bärzeit)

Abbruch der Entwicklung, sobald die Eizelle befruchtet ist (= verzögerte Implantation). Besonderes Phänomen, das bei Rehen, einigen Fledermäusen und Musteliden (Dachs, Hermelin, Marder) vorkommt.



## Der Braunbär in Europa (2012 – 2016)



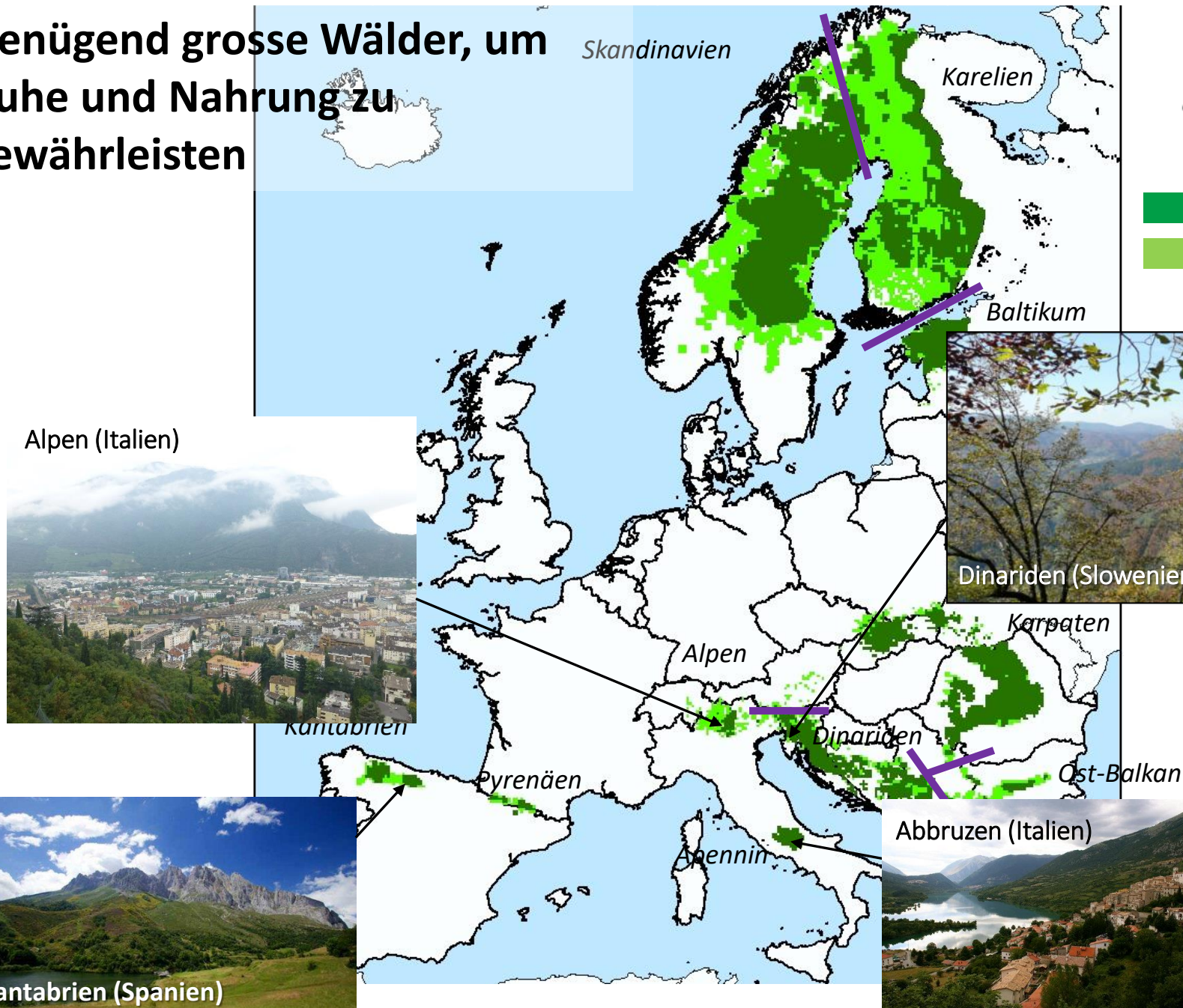
Quelle: Kaczensky et al. (2021)



Genügend grosse Wälder, um  
Ruhe und Nahrung zu  
gewährleisten

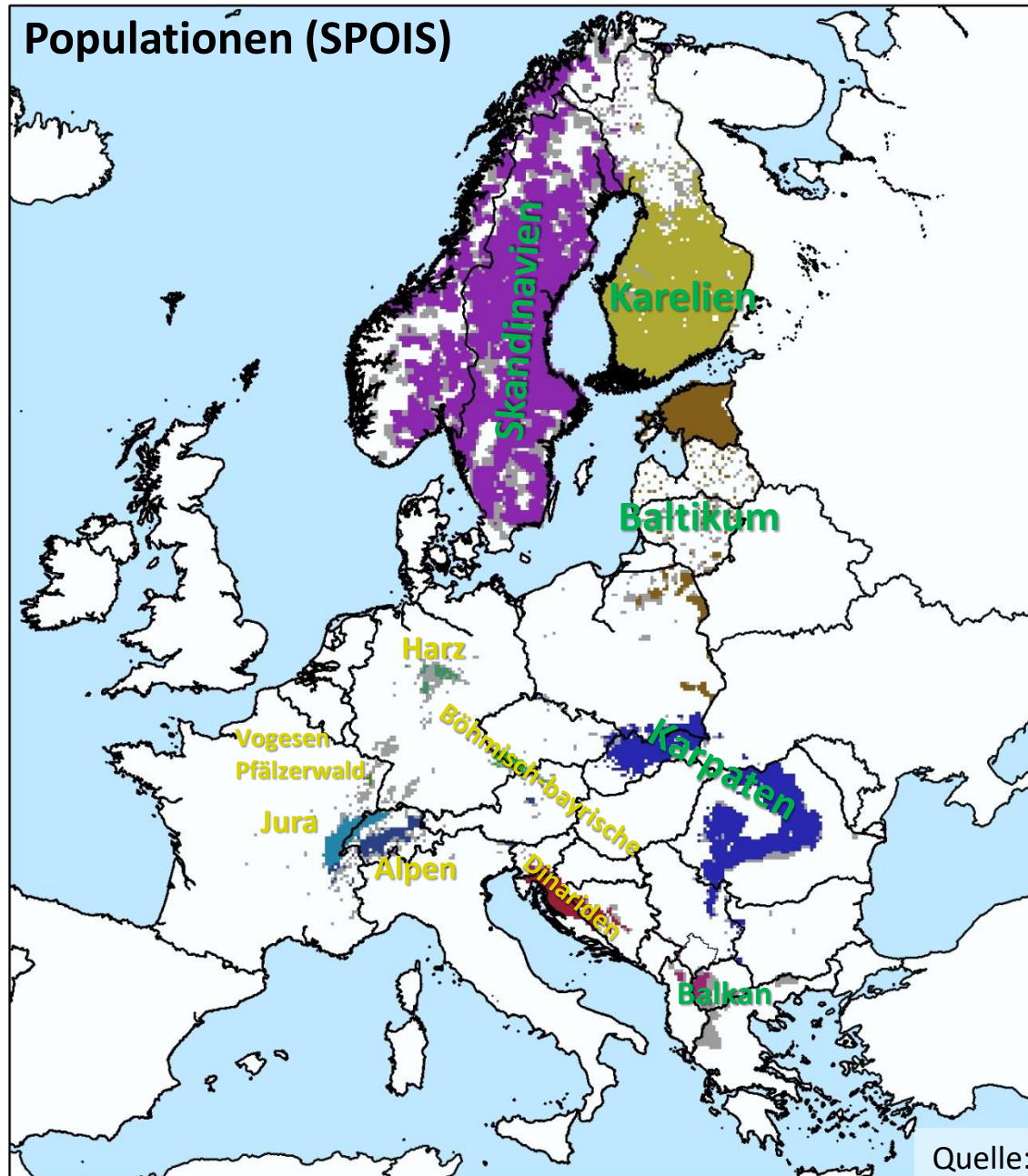


permanent  
sporadisch

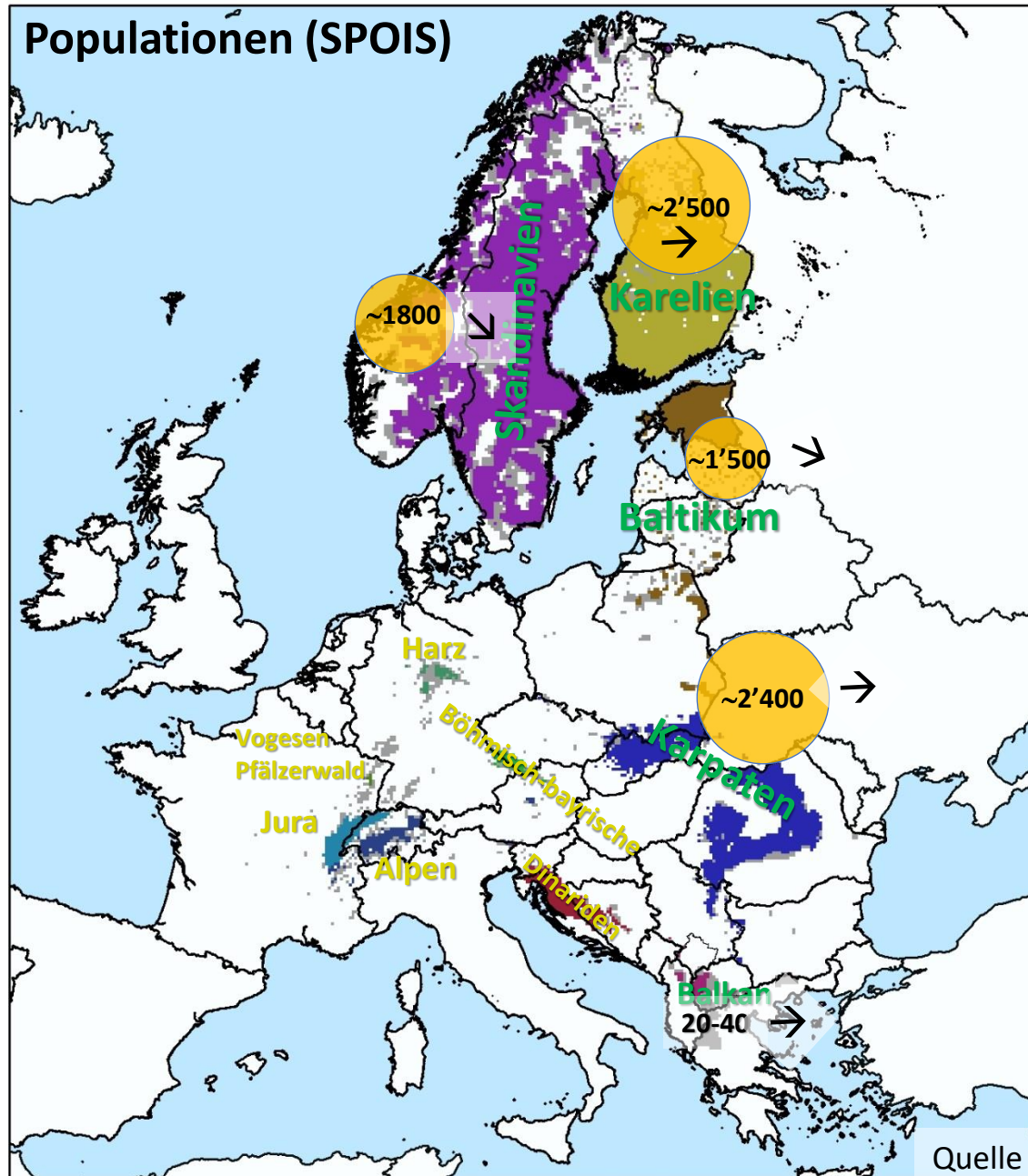




## Populationen (SPOIS)

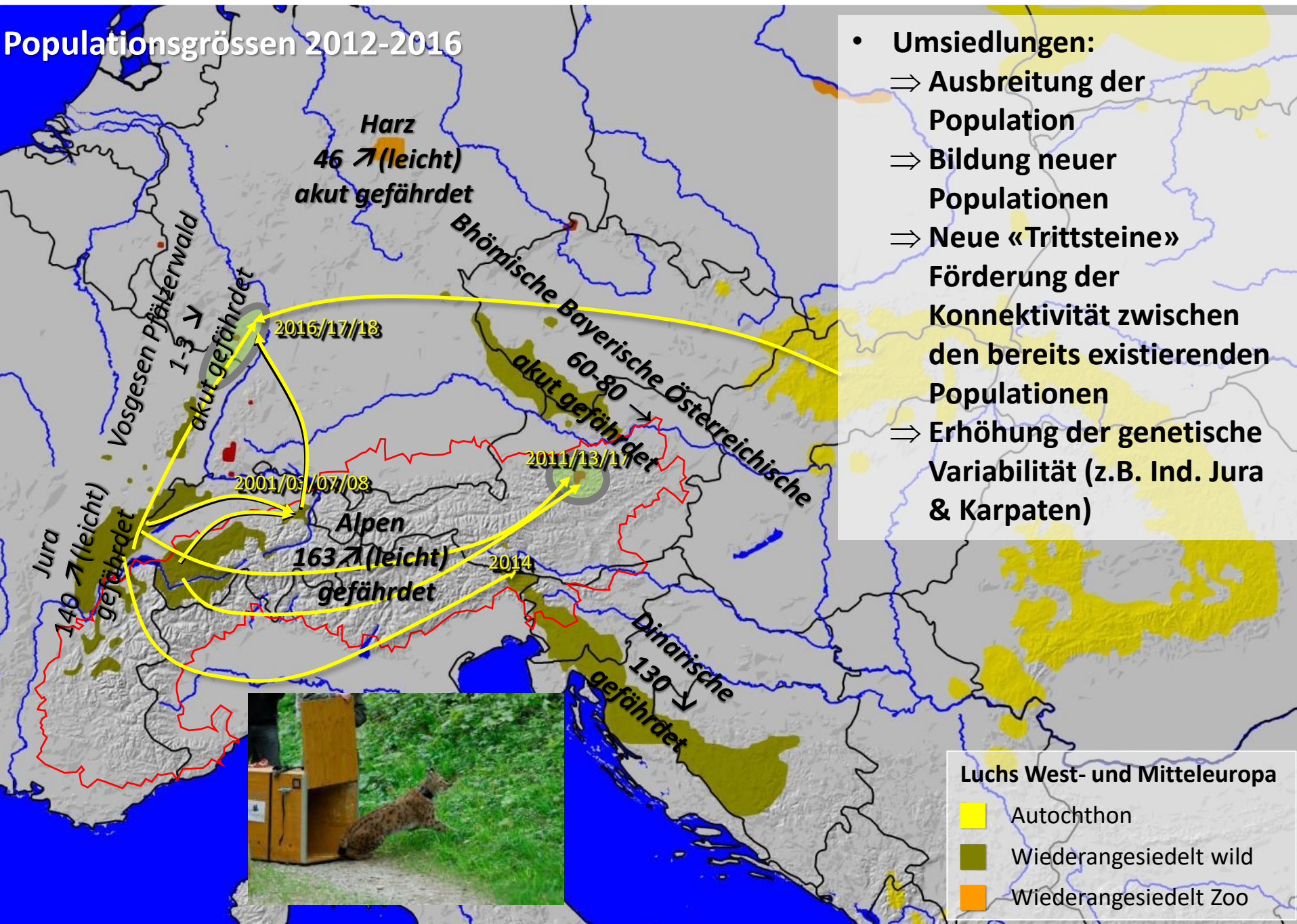


## Populationen (SPOIS)





## Populationsgrößen 2012-2016

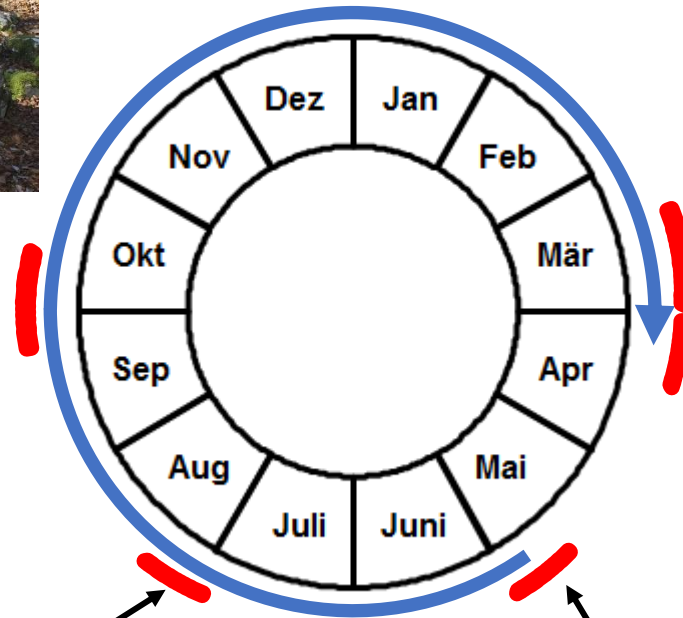




# Lebenszyklus:



Grössere Verschiebungen



Erste Begleitung zum Riss (ca. 9 Woche)



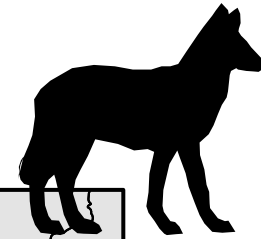
Ranzzeit

Trennung (ca. 10 Monate)

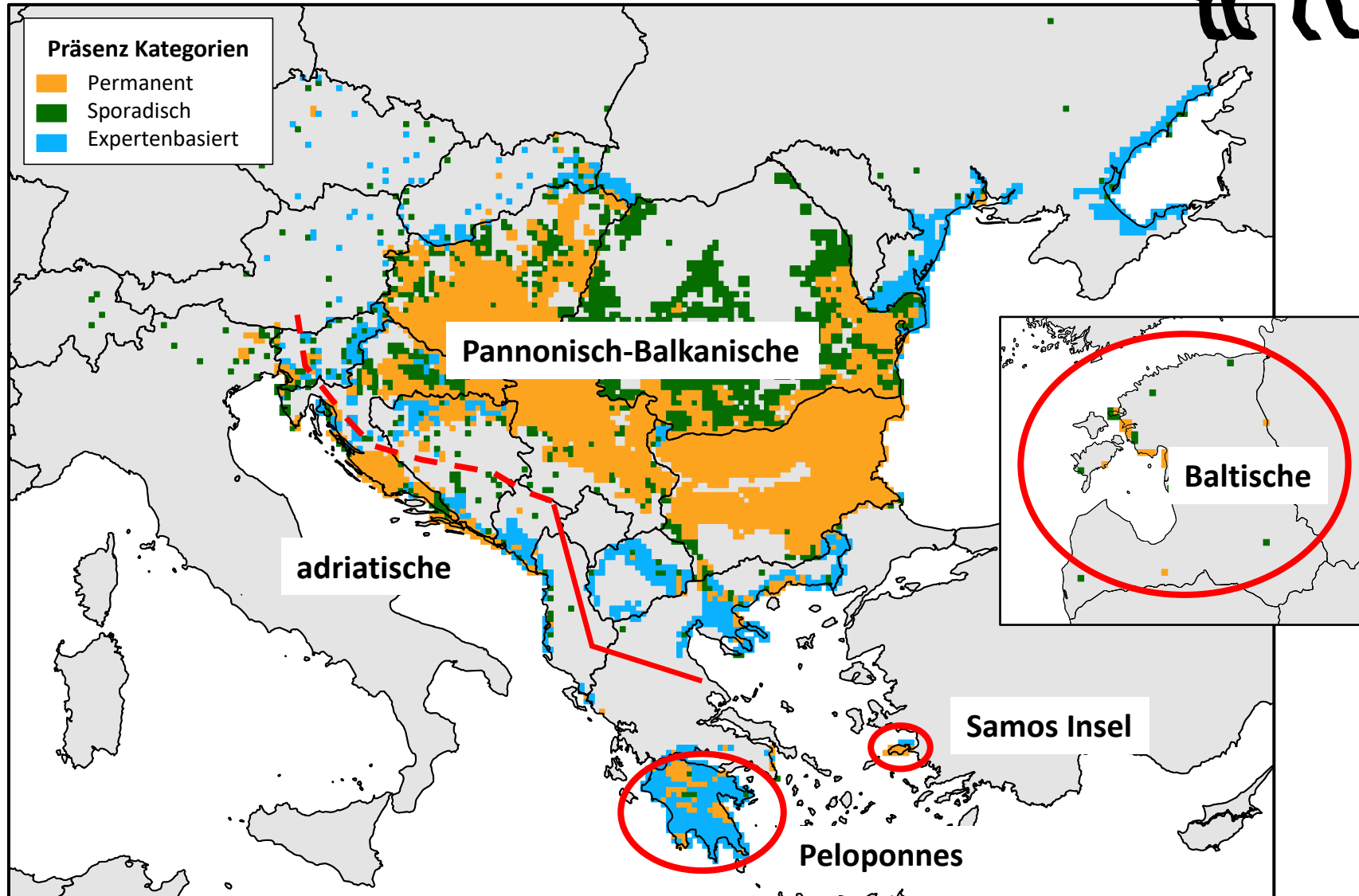


Geburt 1-4 Jungtiere (Tragzeit ca. 72 Tage)

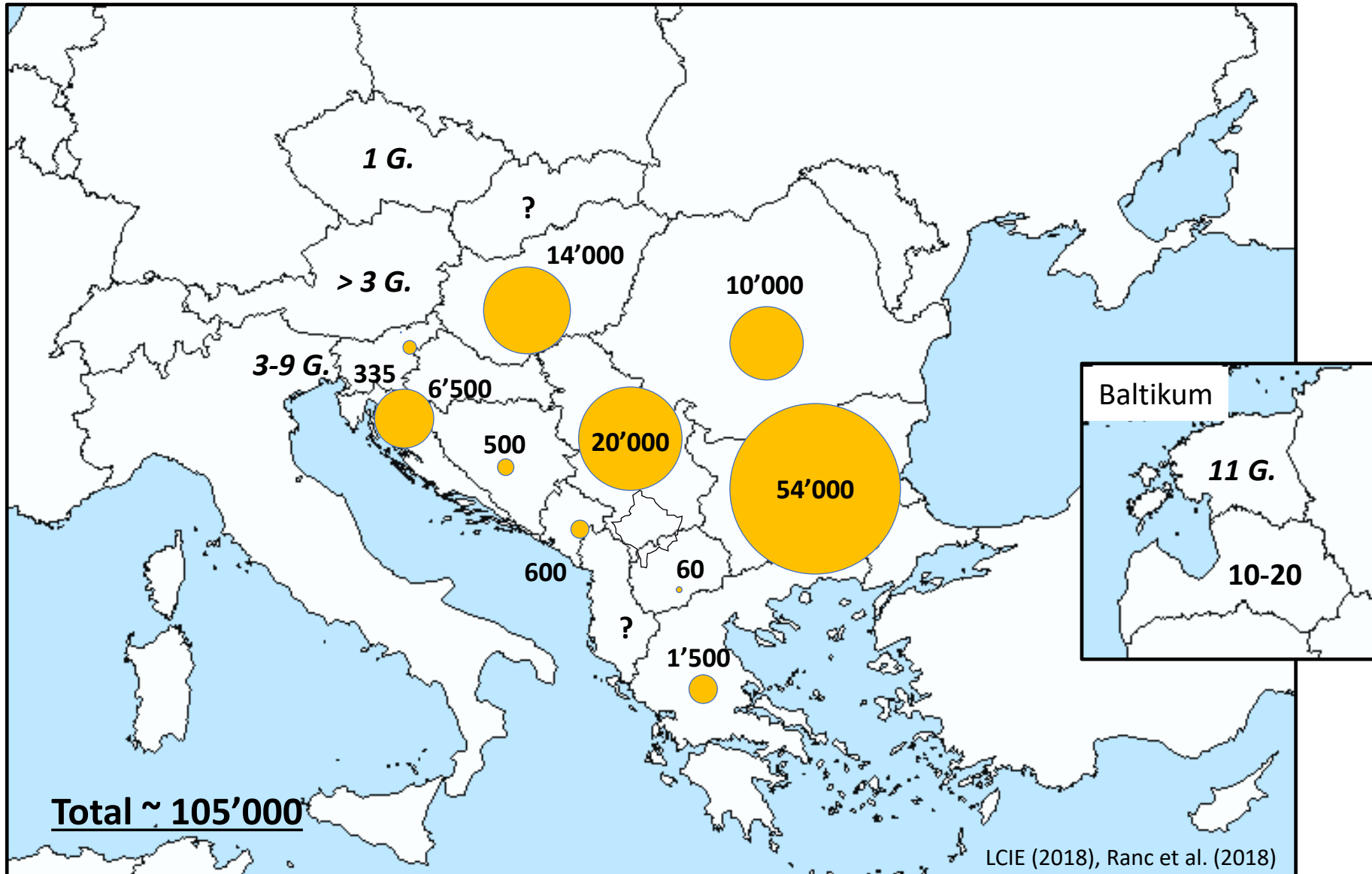




# Goldschakal in Europa (2012-2016)



## Goldschakal in Europa (2012-2016)





# Goldschakale sind territorial



**5 bis 15 km<sup>2</sup> grosses Territorium**

© Jennifer Hatlauf



© Jennifer Hatlauf



© Jennifer Hatlauf



© Miha Krofel



# Morphologie

## Fuchs / Goldschakal / Wolf

### Vergleich Schulterhöhe





## Vergleich Goldschakal / Fuchs (äusserliche Merkmale)

- Hochbeiniger
- Körperbau etwas kräftiger
- Schwanz kurz & dunkel
- Weisse Zeichnung um den Fang und am Hals



- Deutlich längerer Schwanz
- Schwanz mit weisser oder fellfarbener Spitze
- Rückseite der Ohren schwarz



**Fellfärbung kann bei beiden Arten stark variieren!!**

- Dunkel gefärbte «Schabracke» vom Hinterkopf über Rücken bis Schwanzspitze



- Seite + Beine: beige bis goldfarben

- Teil der Beine schwarz





## Vergleich Goldschakal / Wolf (äusserliche Merkmale)

- Der Goldschakal wirkt wie ein kleiner Wolf!



**...jedoch deutlich zarter gebaut**



- Proportional kleinerer Kopf und spitzere Schnauze



# Pfoten



Vorderpfoten

Hufeisenförmig  
verwachsene  
Mittelzehen



Hinterpfoten

**Achtung: Manche Wölfe  
& Hunderassen haben  
ähnlich geformte  
Ballen!**



# Lebenszyklus:

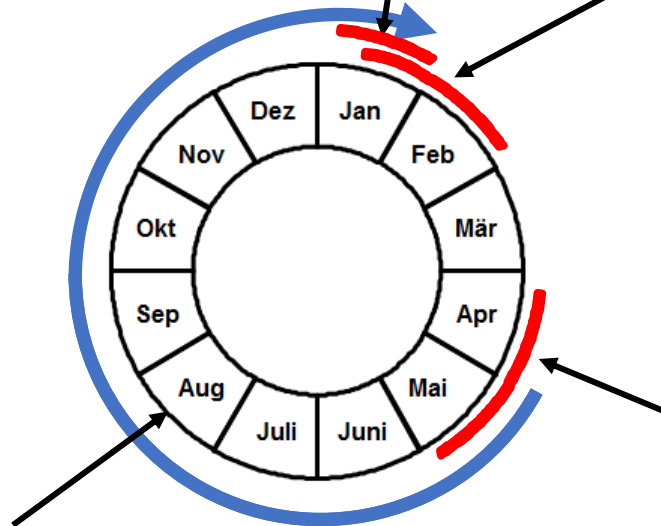


## Trennung & Abwanderung

Geschlechtsreife:

♀ nach 1 Jahr

♂ nach 2 Jahren



## Paarungszeit



**Geburt der Jungen**  
 Tragzeit ca. 60 Tage  
 4-5 Welpen (max. 12)

